



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

# DURCHBLICK

Jahrgang 23 Heft Nr. 273 März 2018 - [www.dblt.de](http://www.dblt.de) & [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de)

## Anziehender Gegensatz: Feuer und Wasser - Odenwaldweite Lärmfeuer und weltweiter Tag des Wassers

1993 führte die UN-Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro den **jährlichen Weltwassertag am 22. März** ein. Wasser sollte Allgemeingut sein oder wieder werden: 1 ltr. Trinkwasser kostet in Indien 40 Rupien (50 Cent), während ein Landwirt monatlich 85 Euro verdient.

Infos zum Weltwassertag finden Sie unter »Brandneues« auf [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de). Hier ist der Link zur Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicher-



Zittenfelder Quelle bei Amorbach, Foto M. Hiller



Lärmfeuer in Fürth Brombach 2016

heit sowie einige interessante Beiträge zum Thema Wasser: Besuch einer historischen Kläranlage in Mannheim, einer unterirdischen Wanderung unter dem Marbach-Stausee, wie eine Wasserwiese funktioniert, über Quellheiligtümer u.v.m!

**Odenwaldweite Lärmfeuer: am 24. März ist es soweit!**

An 29 Orten im Odenwald und in der Rheinebene werden am Abend des letzten Samstags der Winterzeit feurige Veranstaltungen stattfinden: Fackelwanderungen, Böllerschüsse ☞ *bitte weiter S. 2*

**GGEW**  
WIR SIND ENERGIE.

**MIT E-MOBILITÄT  
GGEWINNEN:  
EIN JAHR KOSTENLOS  
ZU HAUSE LADEN!\***

Entdecken Sie die GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität bei Ihrem Energiedienstleister für Strom und Gas in ganz Deutschland!

Kim und Jan Bartels  
Kinder von GGEW-Kunden  
aus Bensheim

\* Näheres auf [www.ggew.de/zuhauseladen](http://www.ggew.de/zuhauseladen)

*Marica Klippel Nähstudio Service*

Hol- und Bringdienst Änderungsschneiderei Stoffe Auswahl und Bestellservice	Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15.00-19.00 Uhr Sa 8.00-14.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung	Nibelungenstraße 700 64686 Lautertal-Gadernheim Tel. 06254-9430222 0160-97926370
--	---	---

**LANG**

**HOLZHANDEL**

Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Holz im Garten
- Montage-Service
- Ausstellungsräume
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

Bensheim • Heidelberger Str. 86      [www.holzhandel-lang.de](http://www.holzhandel-lang.de)  
Tel.: 06251 / 37 87      Mobil: 0171 / 4 94 32 48      E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

**HEIMTEXTILIEN**

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

**HAHN**      [www.hahn-bensheim.de](http://www.hahn-bensheim.de)

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131  
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



## Liebe Leserinnen und Leser,

Heimatkunde kann spannend und überraschend sein: Was nicht den Weg in die Geschichtsbücher fand - in meine Geschichtenbücher findet es den Weg! Orte in der Landschaft, die von alten Begebenheiten erzählen, Steine mit eigenen Geschichten, Sagen, die sich um uralte Wege oder Bäume ranken... außergewöhnliche Menschen, die ihre

Heimat genauso prägen wie diese die Menschen prägt... alte Handwerkskunst, oftmals heutzutage ausgestorben. Spuren finden sich in der Landschaft, in Steinbrüchen und Feldrainen, an alten Fachwerkhäusern und Kirchen, in Bergwerken, im Wald wo einst Hackwaldwirtschaft betrieben wurde oder Schweine zur Hutemast weideten...

Das paßt alles nicht ins Heft, will aber trotzdem geschrieben sein! Jeden Monat habe ich am Ende der Heftseiten noch soviel Interessantes übrig, was keinen Platz mehr fand - das lesen Sie immer unter »Brandneues« auf [www.felsenmeerdraehen.de](http://www.felsenmeerdraehen.de).

Unsere Umfrage vom letzten Heft hat gezeigt, daß Sie - liebe Leserinnen und Leser - gerne zur Beteiligung aufgefordert werden! Deshalb werden Preisrätsel (S. 18 und 23!) und andere Themen zu denen wir Ihre Kommentare suchen, weiterhin dazugehören. Die heimatkundlichen Beiträge finden viele Freunde, außerdem wurden Ausflugs- und Reisetipps, Gesundheitstipps, Veranstaltungshinweise und Rezepte als wünschenswert genannt.

Aus den eingegangenen Rückmeldungen erkenne man außerdem, daß sich viele ein schnelleres Internet wünschen, denn für Beedenkirchener z.B. ist es oftmals einfach fast unmöglich, im Internet etwas nachzulesen.

Außerdem wurde gewünscht die Vorstellung von örtlichen Vereinen im Zusammenhang mit Betrieben, die diese Vereine oder einzelne Projekte unterstützen. Das ist auch seit langem ein Anliegen der Redaktion: jeder Verein hat die Möglichkeit, ein ganzseitiges Vereinsportrait in einem der nächsten Hefte zu bekommen - dazu ist lediglich ein Anzeigenkunde (1/4 oder 2/8 S.) erforderlich, der sonst nicht in diesem Heft geworben hätte! Für Betriebe gibt es die Möglichkeit einer jährlichen Präsentation, wenn sie Jahresvertragskunden sind, und für Projekte gibt es natürlich ebenfalls viel Platz, so wie auf Seite 6+7, wo wir ein Kooperationsprojekt mit 19 Betrieben präsentieren.

In dieser Ausgabe dreht sich daher auch vieles um das Thema Bauen und Wohnen!  
*Die Redaktion - Marieta Hiller*

## Preisfrage: was geschah am Bäcker-Schneider-Kreuz?

Unsere Preisfrage vom Februarheft zum „Bäcker-Schneider-Kreuz“ wurde von fast allen Einsendern richtig beantwortet: es ist ein Sühnekreuz aus Stein zwischen Brandau und Beedenkirchen, wo sich ein



Bäcker und ein Schneider gegenseitig erschlagen haben sollen. Unter allen richtigen Einsendern verlost die Glücksfee der Redaktion (siehe Foto, erschöpft nach der Verlosung...) Bücher und CDs. **Wir gratulieren!**

## Impressum

**DURCHBLICK** Mitteilungsblatt für  
Lautertal & Modautal  
mit Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft  
Beilage: Möbelhaus Albiez Auerbach  
Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR  
Waldstraße 2, 64686 Lautertal  
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.  
Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto  
sicherer ist das Erscheinen. Kein Anspruch auf  
Veröffentlichung u. Zustellung. Es gilt Anzeigen-  
preislise 2017. Text-, Bild- und Anzeigen-Nach-  
druck nur mit schriftl. Genehmigung.  
Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen

### Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
April 2018	19.03.18	31.03.18
Mai 2018	23.04.18	05.05.18
Juni 2018 mit Sonderseiten "Lautertaler Gesundheitstage"	17.05.18	02.06.18
Juli / Aug. 2018	18.06.18	30.06.18
Septem. 2018	20.08.18	01.09.18
Oktober 2018	17.09.18	29.09.18
November 2018	22.10.18	03.11.18
Dezember 2018	15.11.18	01.12.18
Januar 2019	10.12.18	27.12.18
Bürger-Info2019*	14.01.19	28.01.19
Februar 2019	21.01.19	30.01.19

\*falls Aktualisierungen erforderlich

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

# DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Das könnte  
Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €  
für ein ganzes Jahr zu 459,- €  
zuzügl. 19% MwSt.

Telefon 06254-9403010  
Mail mh@dblt.de

### Fortsetz. von S. 1 Lärmfeuer

oder Vorträge läuten die Entzündung der großen Lärmfeuer ein, die weit in die Dunkelheit leuchten werden. Früher war dies eine militärische Einrichtung, die vermutlich schon auf die Römer (1.-4. Jh. n. Chr.) zurückgeht. Lärmfeuer sind historische Signalstationen, die über weite Entfernungen eine Warnung schnell über Land schicken können, indem ein vorbereiteter Feuerstapel vom Wachpersonal entzündet wird. Auch im Odenwald gab es Signallinien, um eine Warnung von Westen - wo die Gallier über den Rhein setzten - nach Osten zum Limes zu geben. Etliche Signalstationen sind bekannt, über andere wird noch geforscht - und gestritten. Eine solche Lärmfeuer-Signalkette kommt mit wenigen Stationen aus: so würde man beispielsweise von Helgoland bis zur Zugspitze durch ganz Deutschland nur 15 Feuerstationen benötigen - klare Sicht vorausgesetzt: über Cuxhaven, Hamburg, den Wilseder Berg (stolze 169 m hoch!), den Brocken und den großen Arber würde die Strecke verlaufen (GEO Heft 10/2012). Für den Odenwald sind einige Lärmfeuerstationen belegt und von Heimatforscher Friedrich Höreth dokumentiert. Sie waren über Jahrhunderte in Betrieb, bis im 19. Jh. Fernrohre und Telegrafmasten mit beweglichen Querbalken sowie schließlich

**LEUCHTSIGNALE  
VON DEN  
ODENWÄLDER HÜGELN  
WEIT INS LAND**

Alle Veranstaltungen finden Sie auf  
[www.felsenmeerdraehen.de](http://www.felsenmeerdraehen.de)  
und im Flyer, erhältlich bei der  
Redaktion: 06254-9403010.

Foto: Feuerturm in Hilsenhain

moderne Kommunikationsmittel Signale überflüssig machten.

An den Originalstandorten ist es heute oftmals nicht mehr möglich ein Lärmfeuer "aus Spaß an der Freud" zu entzünden. Denn die modernen Lärmfeuer flammen nicht aus militärischer Notwendigkeit auf, sondern weil Vereine, Gruppen, Gemeinden und Feuerwehren Spaß an einem großen Feuer haben, an dem man bei Gulaschsuppe und Glühwein Geschichten hören kann. Daher müssen sie auf die Natur und in der Nähe befindliche Einrichtungen Rücksicht nehmen.

Doch es gibt genügend hochgelegene Plätze für ein schönes knisterndes Feuer, das weithin sichtbar ist. So erhält die alte Tradition der Lärmfeuer-Signalkette neues Leben. In Absprache mit den Unteren Naturschutzbehörden wurde der Termin so gewählt, daß die Brut- und Setzzeit noch nicht begonnen hat und die Natur noch im Winterschlaf liegt. Immer am letzten Samstag der Winterzeit finden die Odenwaldweiten Lärmfeuer statt, so kann man sich den Termin gut merken. Vor dem gallischen Feind muß heute nicht mehr gewarnt werden, denn schließlich unterhalten viele Gemeinden in Deutschland freundschaftliche Partnerschaften mit französischen Gemeinden. Vielmehr sollen die Feuerveranstaltungen Spaß machen und Alt und Jung

Fast ein Feuerberg: Sonnenuntergang auf der Zugspitze, Blick von Biberwier bei Lermoos, Foto M. Hiller



Lautertal

## Lautertal: Störungen in der Wasserversorgung

Zu Störungen im Rahmen der Wasserversorgung der Gemeinde Lautertal kann es immer wieder kommen. Vorhersehbare Störungen z.B.

aufgrund von Arbeiten am Leitungsnetz werden vorher bekannt gemacht durch Handzettel oder in Aushangkästen und auf [www.lautertal.de](http://www.lautertal.de).

Bei überraschenden Fällen wie Wasserrohrbrüchen ist dies oft nicht möglich. Um hohe Wasserverluste zu vermeiden, muß hier sofort gehandelt werden. Schadensbegrenzung ist hier das oberste Gebot, auch im Interesse der Allgemeinheit. Auch der plötzliche Ausfall einer Pumpe in einem Hochbehälter oder einer Pumpstation zählt zu den unvorhersehbaren Ereignissen. In der Gemeinde Lautertal mit ihren 12 Ortsteilen sind ca. 70 km Leitungsnetz, 12 Hochbehälter, 11 Pumpstationen, 5 Tiefbrunnen, knapp 60 Quellen sowie über 2.500 Wasserhausanschlüsse und hunderte Schieber und Hydranten von gerade einmal drei Mitarbeitern innerhalb der Wasserversorgung zu betreuen. Es ist nicht immer einfach, hier den Betrieb aufrecht zu erhalten und gleichzeitig allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Verwaltung hofft, daß dies nachvollziehbar ist und bittet um Verständnis, falls es einmal zu Problemen kommen sollte. (Krämer, Gemeinde Lautertal)

hinaus ins Freie locken. Was macht mehr Spaß als um ein prasselndes Feuer zu stehen! Der Spaß für die ganze Familie bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm, so daß für jeden das Richtige dabei ist. Informationen über die einzelnen Veranstaltungen sind auf [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de) zu finden, auf der Startseite ist unten rechts der Lärmfeuer-Button zum Anklicken. Auf Wunsch kann auch das Faltblatt Lärmfeuer 2018 in der Redaktion abgeholt werden, bitte vorher anrufen.

Marieta Hiller

### Lärmfeuer in der Nähe:

- Raidelbach (Odw. Kleinkunstverein DoGuggschde e.V.)
- Felsenmeer (Felsenmeerdrachen, Anm!)
- Ohlyturm (Bürgerstiftung Lautertal)
- Kaiserturm (Lichtsignal vom Turm)
- Waldgasthaus am Borstein (Feuer und Fackelwanderung)
- Neunkirchen (FFW Neunkirchen)
- Neutsch (FFW Neutsch)
- sowie auf dem Auerbacher Schloß, bei Balkhausen, Fürth Brombach Lörzenbach und Steinbach, Eulsbach und weiteren Punkten.

### Nur mal angenommen...

Sie wohnen im Lautertal und leiden ab sofort unter der verdoppelten Grundsteuer. Egal ob Sie selbst Grundbesitz haben oder ob Ihr Vermieter es auf Ihre Mietkosten umlegt. Haben Sie sich schon einmal gefragt, woher diese Verdoppelung kommt?

Haben Sie eine Vorstellung davon, WIE langsam Kommunalpolitik funktioniert? Was sich hier auswirkt, sind die Finanzprobleme der letzten 30 Jahre. Die Lautertalhalle beispielsweise wurde 1980 gebaut, zu einer Zeit als Lautern mit seiner Goldquelle Ciba bereits zum Lautertal gehörte und die Ciba (im Volksmund Blaufabrik) noch florierte. Natürlich baute man die Halle - es war ja genug Geld da! Jetzt hat man die

laufenden Kosten in einer Höhe, die niemals auf die Sportvereine als Nutzer umgelegt werden können (was aus gesellschaftlichen Erwägungen heraus auch nicht in Ordnung wäre!) Dann baute man 1991 ein Rathaus mit allen Schikanen, inklusive einem großzügigen Sitzungssaal für die 31 Lautertaler Gemeindevertreter (mehr werden es nicht!), mit Technik, Bestuhlung, Sonnenschutz, Hörerempore und Raucherbalkon. Der wird jetzt leerstehen, ist doch die Gemeindevertretung in die Heidenberghalle in Gadernheim umgezogen, was jährliche Kosten verursacht, die man sich gar nicht leisten kann. Alles Fehler, die hätten vermieden werden können.

Was niemand in unserer Gemeinde vermeiden konnte - und am allerwenigsten der neu gewählte Bürgermeister, auf den momentan in Facebook ein Shitstorm niedergeht - das ist der kommunale Finanzausgleich. Das Wort muß man sich auf der Zunge zergehen lassen: es klingt so als bekämen wir einen Ausgleich! Wäre das schön: ein Ausgleich für die abgelehnte Bettensteuer, die abgelehnte Pferdsteuer, die Rechenfehler eines A13-Finanzspezi a.D., die nicht gezahlte Parkplatzgebührensteuer am Felsenmeer, die verdoppelte Grundsteuer! Aber nein: nicht WIR bekommen einen Ausgleich! Vielmehr legt der Bund unliebsame Kosten um auf die Länder. So steht der Bund sauber da, und die Länder haben nichts anderes zu tun, als die Kosten weiterzuschieben auf die Kreise, Städte und Gemeinden und stehen so auch sauber da. Bloß: wohin schieben die Kreise, Städte und Gemeinden die Kosten, die leider bei all der Schieberei nicht weniger geworden sind! Na? Kommen Sie drauf? Schauen Sie mal auf Ihre Kontoauszüge! Ich traue mich fast nicht Sie das jetzt auch noch zu fragen: WEN haben Sie zuletzt gewählt, mit WELCHEM Programm zur Bürgerentlastung? Marieta Hiller



Neue Website  
gefällig?

Jetzt Beratungs-  
gespräch anfordern.  
Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf.



Nibelungenstr. 620  
64686 Lautertal  
Tel. 06254/9594-848  
[www.id-plus.com](http://www.id-plus.com)

**ID-PLUS**  
Werbung + Marketing

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß  
jeden Monat interessante Beiträge im  
Durchblick erscheinen können!

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT



**IN CURA**  
PARKHÖHE LINDENFELS  
SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:

- Kurzzeit-/Langzeitpflege
- Beschütztes Wohnen
- Palliativpflege
- Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
- Großes Angebot zur Tagesgestaltung

**Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH**  
Freiensehnerstraße 9, 64678 Lindenfels  
Telefon 06255-9605-0  
[info@parkhoehe.incura.de](mailto:info@parkhoehe.incura.de), [www.incura.de](http://www.incura.de)

**Xpresso**

Reparatur von  
Kaffeevollautomaten

- Jura / Jura Gastro
- Saeco / Philipps
- Nivona
- De Longhi
- ECM / Bezzera
- Miele
- AEG
- Krups
- Bosch / Siemens / Neff
- Melitta



Bensheim  
Schwanheimer Str. 76 Tel. 06251-849172  
Online-Shop: [www.xpresso-store.de](http://www.xpresso-store.de)

## Sonderseiten Bauen & Wohnen

### Wie das Wohnen in unsere Geschichte kam

Seit Menschen seßhaft wurden, läßt sich das Wohnen - und damit verbunden das Bauen - nicht mehr aus ihrem Alltag wegdenken. Am Beginn stand das Feuer am Lager; es bot Sicherheit, Wärme und Behaglichkeit. Das Feuer bildete die Mitte der Gemeinschaft, die umgeben war von einer schützenden Wand aus Dunkelheit, undurchdringlich für gefährliche Tiere oder Geister. Lebte man in einer Höhle, so vermittelte gerade das „Aus-der-Höhle-Herausschauen“ ein besonderes Behaglichkeitsgefühl. Wer in die Höhle hineinschaute, der sah bestenfalls nichts. Das Wort Behaglichkeit ist für uns moderne Menschen untrennbar mit einer wohligen Heizquelle verbunden, der Wortstamm kommt jedoch von Hag, der Hecke. Mit

Hecken - ganz ähnliches Wort wie Hege - umgaben wir unseren allerersten Besitz. Auf Höhle, Feuer und Hecke folgte der Herd in der Hütte, wir waren inzwischen vom Jäger und Sammler zum Bauern geworden. Noch heute klingt im Wort für Hütte das Hüten mit.

Älteste Wohnformen wie Flecht-Lehm-Bauweise schufen für uns ein trockenes Dach über dem Kopf, schützende Wände - und eine Türschwelle, die fortan von großer Symbolkraft für uns wurde. Ebenso die Fenster: Friedensreich Hundertwasser sagte einmal „die einen behaupten, Häuser bestehen

aus Mauern. Ich sage, Häuser bestehen aus Fenstern“.

Denn aus Fenstern schauen wir hinaus (siehe aus-der-Höhle-schauen!) und zugleich schützen sie unseren privaten Raum.

Schilf oder Schieferplatten dienten als Dach, das Regen und Kälte abhielt, jedoch zu Beginn noch einen offenen Rauchabzug hatte. Schilfdächer müssen sehr steil sein, damit das Regenwasser gut abläuft, so daß nur die oberste Schicht von etwa 3 Zentimeter feucht ist. Stein- oder Ziegeldächer dagegen sind flacher, damit die Deckung keine abwärtsgehende Eigendynamik entwickelt. Ziegel lassen sich einfach herstellen, sofern man Ton in der Nähe hat. Das Wort Ziegel kommt von lateinisch tegula, was in unse-



Ein Haus ganz für Fenster:  
in Gelnhausen



**Haustüren-Aktion**

### Kindinger Baufertigteile

**Fenster & Türen**  
64658 Fürth  
☎ 06253-239674

Kunststofffenster  
Haustüren Aluminium und Kunststoff  
Rollläden und elektrische Antriebe  
Hausautomatisierung  
Insektenschutz, Beschattungen  
Service

Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.kindinger-baufertigteile.de](http://www.kindinger-baufertigteile.de)

 Ich bin schon da!

**Das könnte Ihr Inserat sein...**  
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €  
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

## DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail [mh@dbl.de](mailto:mh@dbl.de)

**35 JAHRE IN BENSHEIM**

*Unsere Stärken:*

POLSTERARBEITEN  
GARDINEN  
SCHIEBEELEMENTE  
ROLLOS  
TEPPICHE  
SONNENSCHUTZ  
MARKISEN

  
Christel Michels

*Wir beraten bei Ihnen zu Hause.*

  
Ihre Einrichtungs-Berater

64625 BENSHEIM BAHNHOFSTR. 14 Tel. 0 62 51 - 6 26 12

  
Wir zeigen ihrer Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

Lan / Wan Gerontotechnik  
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation in Fernsteuerung Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik  
E-Check Blitz und Überspannungsschutz  
Energieberatung Energieberatung  
Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Tur-Fensterantrieb Netzwerktechnik Gerontotechnik Energie / Strom  
Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb  
Gegensprech- und Videoanlagen Gegensprech- und Videoanlagen in Fernsteuerung Hausnotruf

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • [www.way-of-energy.de](http://www.way-of-energy.de)  Mitglied der Elektroinnung

## Wolfgang Rößler

DACHDECKERMEISTER GMBH

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1  
64686 Lautertal/Beedenkirchen  
Telefon (0 62 54) 29 99  
Telefax (0 62 54) 33 42  
e-mail: [info@dachbau-lautertal.de](mailto:info@dachbau-lautertal.de)



rem „Deckel“ nachklingt. Wer kein Geld für ein Dach hatte, der machte sich Holzschindeln.

Inzwischen ist aus unserer einfachen Hütte ein ordentliches Haus mit Schornstein geworden, in der Stube wärmt uns vom Kannonenofen bis zum zimmergroßen Kaminofen alles, was feuerfest ist und abstrahlt, auf dem Herd wird die Suppe niemals kalt. Aus drei vier Hütten wurden Dörfer und Städte. Ihre Herkunft läßt sich oftmals aus den Namen der Vorstädte erkennen: der äußere Ring um eine große alte Stadt hat oftmals Namen, die auf -rod enden, der innere Ring dagegen hat „Gries“ oder „Ried“ im Namen. Rod klingt durch in Haurod, Herchenrode, Rodau, Riedrode, Rodgau, Hummetroth, Bayreuth, Reutte in Tirol...

Die unzähligen „Griesheims“ in Deutschland weisen auf eine sandige Fläche mit Gewässer hin, und Ried zeigt feuchte Wiesen an,



Fachwerkbau: eine fast vergessene Kunst, die heute in Workshops wiederbelebt wird...



wie sie oftmals am Siedlungsrand auf Rodungen entstanden sind. Hier weidete das Vieh, später betrieb man Landwirtschaft rings um die neu entstandenen Städte. Die Dörfer der Gürtel wuchsen mit der Kernstadt zusammen, es bildeten sich Ballungsräume wie das Rhein-Main-Gebiet oder das Ruhrgebiet. Die Industrie verlagert sich an die Peripherie der Städte, es entstanden Industriegebiete abseits der reinen Wohnviertel.

Doch die Geschichte des Wohnens geht noch etwas weiter: wo eine Industriebrache entsteht, wo also Fabriken schließen, dort stirbt auch das Leben der Dörfer. Historische Dampfzugfahrten durch manche Gegenden führen uns durch ein surreales Märchen: die industrielle Revolution ist hier längst Geschichte, der Zug rattert durch einen flächendeckenden Friedhof aus vor 30 Jahren stillgelegten Fabrikanlagen.

Hat uns die Geschichte des Wohnens nun von der Höhle bis zur Industriearbeit geführt? Mitnichten! Verlagert hat sich die Art der Erwerbstätigkeit - wieder einmal. Vom Sammeln und Jagen über das Hüten und Ackern zu den Gilden und Zünften bis in den schwärzesten Industriekapitalismus und weiter in das digitale Zeitalter, in dem mit Information gehandelt wird.

Mitentwickelt haben sich auch unsere Häuser: auch sie vernetzen sich, versenden Informationen, kommunizieren mit uns wenn wir nicht zuhause sind. Gesundes Raumklima, klimaneutrale Heizung, intelligente Haustechnik, smart home.

Aber wenn mein Kühlschrank mich unterwegs über mein Handy anplärrt, daß ich gefälligst Bier mitbringen soll, dann ist es mit der Behaglichkeit schnell vorbei...



Marieta Hiller

Nicht mehr gebraucht: altes Bahnhofsgebäude zwischen Zittau und Decin



**Unter Druck?**

**Keine Panik, Minich kümmert sich.**



Sanitäre Installation



Heizungsbau



Lüftung



Erneuerbare Energie



**A. MINICH**

Nibelungenstr. 792

64686 Lautertal

Tel 06254/1601

www.alfred-minich.de



**Spenglerei Lammer**  
Innovationen aus Metall

Robert Lammer

Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim

Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509

Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

**Montage von Photovoltaikanlagen**

Auch Demontage und Wiederaufbau bei Umbauten

Für Privat- und Firmenkunden

**Holzterrassenbau**

**GUBED**

www.gubed.de Gunther Bednarczyk Techn. Produkte & Dienste

Odenwaldstr. 22a 64397 Modautal Tel: 06254 / 9594145 @ gb@pv-pv.de

**Holzbau Wolbert**  
GmbH & Co. KG

Verlust von Wärme  
- Schluss damit!

Dachisolation  
Zimmerarbeiten  
Spenglerarbeiten



**Dachdeckerarbeiten**

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443

E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de



Größte Auswahl  
der Region!

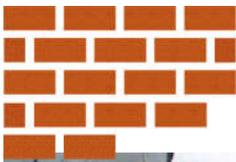
**Fliesen**  
und mehr



**Platten-Noll**

Fliesenfachgeschäft  
- Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de



# Hier sitzt jeder Griff: Handwerkerkooperation in Reichenbach mit 19 regionalen Betrieben



Fotos: SGK

## Baulücke geschlossen, Ortsbild verschönert, in die Umgebung eingefügt

Nach langer Überlegung haben sich die Bauherren dazu entschlossen, eine lang bestehende **Baulücke** am Ortseingang von Reichenbach zu schließen. Nun mußte das richtige Planungsbüro gefunden werden. Diese Aufgabe hat das Ingenieurbüro Turetschek übernommen.

Es stand eine lange und sehr genaue Planung bevor um alle Details zu bedenken. Eine gute **Planung** alleine reicht nicht um ein Haus zu bauen, der wichtigste Teil, die **Handwerker** mußten gesucht werden. Es war immer klar, daß ortsansässige und Firmen mit denen man selbst zusammen-

arbeitet beauftragt werden. Noch bevor der Bau begonnen hat wurden Gespräche geführt und die **Gewerke** vergeben. Die Bauherrschaft fühlte sich bei den Betrieben gut aufgehoben und wußte, daß sie ein Haus ohne Komplikationen bauen würde.



# Handwerker vor Ort Lautertal/Odw.

Leben wohnen arbeiten dort  
wo andere Urlaub machen...



So sah es am Standort des Hauses früher aus: das alte Fachwerkhhaus, im Volksmund als Jäigs-Haus bekannt. Fotos: W. Koepff



## Zuverlässig und termingerecht, auf dem neuesten Stand der Technik

Dem war auch so, alle Betriebe haben ihre Aufgaben zuverlässig, termingerecht und auf dem neuesten Stand der Technik erfüllt.

Eine große Hilfe war die Begleitung der Firmen durch ihr Fachwissen und ihr entgegengebrachtes Engagement. Sie hatten stets ein offenes Ohr, machten **Vorschläge** und der Baufortschritt wurde gemeinsam besprochen und dadurch beschleunigt.

Schnell wurde klar, es war die beste Entscheidung Gewerke im Ort und an bekannte Firmen zu vergeben. Durch die gute Bauleitung wurde die **Dynamik** am Bau gefördert und beschleunigt. Die Gewerke bildeten ein **Team**, trafen untereinander Absprachen und arbeiteten **Hand in Hand**. Es war ein schönes Miteinander und die Bauherrschaft hatte stets daß Gefühl, daß die Handwerker **mit Spaß bei der Arbeit** sind. Dank der sehr guten Arbeit und Unterstützung der Firmen konnte dieses Haus in einer Bauzeit von nur 11 Monaten errichtet werden.

Die Bauherren möchten sich noch einmal bei den beteiligten Firmen und Ihren tollen Mitarbeitern bedanken, denn ohne sie wäre dieses Haus nicht so schnell und komplikationslos fertig geworden. (sgk)

**Bodenleger GmbH**  
Pasquale Rosciano  
Hofäcker 8  
64668 Zotzenbach

**CHRISTIAN KREIDEL**  
SCHLOSSEREI & METALLBAU  
IDEEEN REALISIEREN

- GELÄNDER
- TREPPEN
- TÜRE
- VORDÄCHER
- ZÄUNE
- TÜREN
- FENSTER
- BALKONE
- SICHERHEITSTECHNIK

www.schloessei-kreidel.de  
Tel: 06251 / 985 815, Fax: 985 814  
Wolfschneid 29 A, 64625 Weichenheim

**Rettig** Küche Elektro TV-Video Rettig

**Unser Service macht den Unterschied**

Lautertal-Eimshausen - an der B.47 - 0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info

**Hess Natursteine**  
Ertacher Straße 46  
64342 Seelheim-Jugenheim  
Telefon 06251 62211  
Fax 06257 34257  
www.hess-natursteine.de  
info@hess-natursteine.de

**IDB Dipl. Ing. Jörg Blessing**

Statik - Tragwerkplanung - CAD-Bewehrungsplanung - Werkplanung  
Energiebedarfsberechnung - Energieausweis gem. EnEV  
Schallschutzberechnung - Planung - Bauleitung

Gassbacherweg 42 Tel.: 0 62 53 - 9 47 57 91  
64689 Grassellenbach Mobil: 0151 - 52 80 00 02  
ingenieurdesign.blessing@gmail.com

**Ploesser**

- Putz
- Anstrich
- Tapetezierung
- Trockenbau
- Betonanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Al-Hochstuhl 30  
64397 Modautal/Hochstuhl  
Tel: (0 61 67) 3 35  
Fax: (0 61 67) 1 061  
www.ploesser-gmbh.de  
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de

Über 100 Jahre Know-How  
aus 4 Generationen!

**HOLZBAU Schwan GmbH**

**GERÜSTBAU DEGENHARDT**  
Nibelungenstraße 345  
64686 Lautertal  
Telefon 06254-3181  
Mobil 0163-7113493  
degenhardt.geruestbau@web.de

**Fliesen Holsinger**  
Ihr Partner für besondere  
Fliesen- und Natursteinarbeiten  
Telefon 0 62 51 / 58 18 35

**MICHAEL HECHLER**  
FENSTER, TÜREN + MEHR

**Way of energy**  
Ihr Elektriker vor Ort!

Way of energy • 068 Köben  
Fuldaerweg 25 • 64686 Lautertal • Tel. 0 62 54 - 14 20 33 • www.way-of-energy.de

**Turetschek**  
INGENIEURBÜRO - ARCHITEKTUR UND BAUKONSTRUKTION

In der Schweiz 10  
64686 Lautertal/Odw.  
Tel.: 06254 / 94 36-78  
Fax: 06254 / 94 36-79  
www.turetschek.de  
info@turetschek.de

Neubau Sanierung Brandschutz Bauthermografie

**Bruch**

Fenster - Rollläden - Sonnenschutz  
Türen & Treppenhilfen  
Parkett - Laminat  
Designlighting  
Reparaturarbeiten  
Trockenbau  
und vieles mehr!

Wir machen Ihr Zuhause schön!  
Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302 Tel.: 06254 99958 55  
64686 Lautertal Fax: 06254 99958 54  
Mobil: 0151 11647960  
www.monstergewerke-bruch.de info@monstergewerke-bruch.de

**BORMUTH HAUSTECHNIK**

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klimapneel
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11  
Telefax 0 62 54/28 65 • www.swaton-haustechnik.de

**Baugeschäft ESSINGER-BEILSTEIN**

- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Pflaster
- Zisternebau
- Außenanlagen
- Isolierarbeiten

64686 LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN  
In den Heidenäckern 4 • Tel. 06254 / 7340 • Fax 2072  
Mail: baugeschaft.essinger@t-online.de

**STEFAN HAHN IHR RAUMAUSSTATTER**

Bodenbeläge • Tapeten • Trockenbau • Renovierung

Lautertal - 0 151-40 53 22 47  
hahn-ihr-raumausstatter.de

**heizwelle.de**  
Wärmen wie die Sonne

Infrarot-Heizsysteme  
Ausstellung • Beratung • Verkauf • Montage

Hans-Jürgen Fickel Odenwaldstraße 24 64397 Modautal  
Tel.: 0172 - 674 11 70 info@heizwelle.de www.heizwelle.de

**DREISS BETONABBRUCHTECHNIK GmbH**

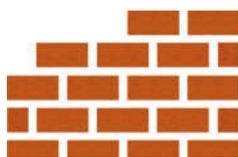
Betonbögen • Betonpressen  
Kernbohrungen • Fugenschneiden  
Spezialabbruch • Entsorgungsservice

Lagerfeldstr. 8 • 64653 Lorsch  
Tel. (0 62 51) 5 56 43 • Fax (0 62 51) 94 30 04  
eMail: info@dreiss-beton.de  
www.dreiss-beton.de

**FRIEDRICH W. MINK GMBH**  
GRÜNDSTÜTZER

Bodenbeläge aller Art  
Innen- und Außenbau  
Blend- und Sonnenschutz

Telefon: 06254/1232  
E-Mail: kontakt@raumausstatter-mink.de





- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal  
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538  
j.vetter@fa-vetter.de

[www.fa-vetter.de](http://www.fa-vetter.de)

Vetter: Innovationen für Sie!

## Wenn es Häusern an den Kragen geht: Erdbeben...

Wir haben noch die Bilder des Hochhauses vor Augen, das im Februar 2018 in Taiwan in beträchtlicher Schiefelage stand nach einem Erdbeben. Immer wieder fordern Erdbeben unzählige Tote, die unter den einstürzenden Trümmern begraben werden. Auch wir leben in einem Erdbebengebiet: am Rheingraben baut sich über lange Zeit Spannung auf, die sich gelegentlich durch Erdbeben löst. Denn die Pfalz driftet nach Süden, der Odenwald nach Norden. Dadurch entstehen Verhakungen der Schollen im Untergrund. Dabei spricht man vom Epizentrum (auf der Oberfläche) und vom Hypozentrum (im Erdinneren), bei uns sind Erdbeben der Stärke 3-4 normal, so gewaltige Beben wie in Taiwan (Stärke 6,4) sind in unserer Region nicht denkbar. Eines der stärksten Erdbeben ereignete sich mit 9,5 auf der Richterskala am 22. Mai 1960 in Chile. 1655 Tote, 3000 Verletzte, zwei Millionen Heimatlose, Tsunami mit 11,5 Meter hoher Welle waren die Folge.

In unserer Region verzeichnet die Chronik von Pfarrer Martin Walther am 7./8. September 1601 in der Nacht ein starkes Beben, wiederum am 7. Dezember 1602, am 19. April 1612 und am 2. Januar 1614. Aus späteren Zeiten sind weitere Beben bekannt: besonders der Erdbebenschwarm von Groß-Gerau 1869 bis 1871 mit etwa

2000 meist schwachen Erdstößen oder die Erdbebenhäufung im Taunus. Am 10. Februar 1871 zerbrach die Glasglocke der Laterne auf der Brunnen Säule des Bensheimer Marktbrunnen. In Lorsch dagegen stürzten circa 40 Schornsteine um, auch in Fehlheim und Schwanheim.

Das Beben am 17. Mai 2014 erlebte ich im Garten: es war als sei ein schwerer Lastzug an der Gartenmauer entlanggeschrammt. In Nieder-Beerbach, dem Epizentrum des Bebens der Stärke 4,2, wurde dabei die evangelische Kirche und zahlreiche Schornsteine stark beschädigt. Leichte Beben gab es auch am 14.10.2016 in Darmstadt und am 28.09.2017 in Mühlthal, wo man die Kirche gerade erst saniert hatte.

Weitere Infos dazu: [www.hlnug.de/themen/geologie/erdbeben.html](http://www.hlnug.de/themen/geologie/erdbeben.html)

17.5.2014: Risse an den Wänden, Fensterbögen und an der Decke - die 700 Jahre alte Wehrkirche in Nieder-Beerbach mit ihrem quadratischen Chorturm



## SPECKHARDT BAUSTOFFE

Fachhandel für Neubau & Renovierung  
Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat  
Sonnenschutz - Plissees - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160

## Immobilien Bensheim

### Service-Wohnen im Trautmannshof Reichenbach

**Nur noch 2 Wohnungen im Verkauf - jetzt noch die Ausstattung mitgestalten!**



♦ **Wohnung 14: 2. OG**  
3 Zi., KÜ, Bad, WC, Balkon  
Wohnfl. ca. 106m<sup>2</sup>

Provisionsfrei € 274.116,-

♦ **Wohnung 13: 2. OG**  
3 Zimmer, KÜ, Bad, WC,  
Abstellraum, Balkon  
Wohnfl. ca. 109m<sup>2</sup>

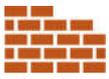
Provisionsfrei € 282.621,-

Alle Wohnungen mit Abstellraum und Aufzug. Gemeinschaftsraum sowie Parkplätze für die Gemeinschaft sind ebenfalls vorhanden.



Immobilien Bensheim  
Agenturleiter Michael Krämer

Bahnhofstr. 30/32  
64625 Bensheim



## Was Rindvieh, Fuchs, Hund, Affe und Hase in der Steinmetzkunst bedeuten

Kaum ein historischer Beruf ist so geheimnisvoll wie die Steinmetzkunst: eigene Sprache, eigene Zeichen, eigene Figuren, die zu lesen sehr spannend ist - wenn man erfährt, wie es geht. An dieser Kunst ließ uns Dietmar Wolf, seines Zeichens Steinhandwerksgehilfe in Straßburg und pädagogischer Ausbildungstrainer im europäischen Bildungszentrum für Steinhandwerksgeschichte UFWG, teilhaben. „Mit Gunst und Erlaubnis“ - so lautet die Eingangsformel im Wanderhandwerk der Steinmetzgesellen. Mit Berufsfremden sprachen sie nur das Nötigste, untereinander hatte die Bruderschaft der Straßburger Steinmetze fest definierte Regelzeichen, ihre Symbole.

So war der Novize, der um Aufnahme in die Bruderschaft bat, das Rindvieh. Als Hase lernte der Lehrling, „wie der Hase läuft“, doch zu sagen hatte er noch nichts: „mein Name ist Hase“. Wird er zum Gesellen, beginnt er mit der ältesten Tätigkeit der Welt: er buckelt nach oben und tritt nach unten. Der Fuchs wird fuchsteufelswild, kann aber auch gut ducken und schmeicheln.

Hat ein Geselle kein Geld mehr, dann sagt man, er sein »auf den Hund geraten«. In solch einem Fall kann er vom Meister oder auf der Herberge um Unterstützungsgelder bitten, welche er in der Regel auch erhält. Denn der Hund, das ist der Meister. Treu den Gesetzen der Natur und Gott, überwacht er alle Arbeiten und die Schar der Hasen und Fuchse, ist am Abend hundemüde, fühlt sich dann hundsmiserabel und muß dennoch bei jedem Hundewetter hinaus zur Arbeit. Der Fuchs dagegen ist ein falscher Hund, einer der sich die größte Kompetenz anmaßt. Über Hund, Fuchs, Hase und Rindvieh steht der Affe, der Werkmeister. Er gab Begriffen wie Affenschande, dich sollte der Affe lausen, affenstark, affengeil ihren Inhalt.

Berufsfremde, die kein Handwerk ausübten, wurden als Hornickel bezeichnet, hinzu kamen die „unehrlichen“ Gewerke: Müller, Gerber, Prostitution. Die Steinhandwerksbruderschaften (11.-15. Jh.) grenzen sich gegen die unfreien Maurerzünfte aus weltlichen städtischen Steinhandwerkern ab als Freie-Maurer und Steinmetze, ihr Werkmeister war immer zugleich auch Kleriker. Bauwissen war ein wohlgehütetes Gut, es wurde in der Loggia, der Bauhütte, gelehrt und durfte weder schriftlich noch mündlich an Nichthandwerker weitergegeben werden, Wandergesellen hießen daher „diskret“. Man sprach „kochemer loschen“, die geheime Sprache, die noch heute von Wandergesellen gesprochen wird und aus dem 11. Jahrhundert stammt. Später nimmt diese Sprache Elemente aus dem Jiddischen, Rätoromanischen, Französischen und Italienischen auf und wird unter anderem auch zum Rotwelsch oder Jenisch der Räuberbanden um 1800. Zinken, Kluft, Stenz, Walz, Beiz, Kohldampf, Penne, Kaff und Hornickel sind solche uralten Begriffe.

Schaut man genau hin, so entdeckt man an den wundervoll ornamentierten Fassaden vieler großer Kirchen besondere Figuren, die sich oftmals hoch oben am Turmgesims oder versteckt in opulenten Tympanons oder Innenfriesen zeigen: Rindvieh, Hase, Fuchs, Hund und Affe. Betrachten Sie die nächste Kirche mal daraufhin, es ist erstaunlich! Nach Abschluß der fünfjährigen Lehrzeit durfte der Steinmetzgeselle ein eigenes Zeichen entwickeln, und diese Zeichen ziehen sich durch ganz Europa. Fast jeder Stein an jeder Kathedrale, jedem Münster, zeigt ein solches Zeichen. Daran läßt sich die Walz, die Wanderschaft des Gesellen termingegenau nachvollziehen, denn die Bauzeiten der Gebäude sind dokumentiert. Und wenn Sie jetzt schon die ganze Zeit an Freimaurerlogen denken, dann haben Sie nicht unrecht, denn diese Logen entwickelten sich aus den Loggien, den Bauhütten. Aus der Zeit der Bruderschaften haben sie als ethische Prinzipien die Grundideale Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität übernommen. Kommt Ihnen 1-3 auch bekannt vor?

*Mehr über moderne Wandergesellen, Freimaurerlogen, Steinmetzzeichen und Straßburg lesen Sie in »Brandneues« auf [www.felsenmeerdrachen.de/](http://www.felsenmeerdrachen.de/)*

*Marieta Hiller*



Straßburger Münster  
Foto: Erich Westendarp  
pixelio.de



# Meins ist einfach.



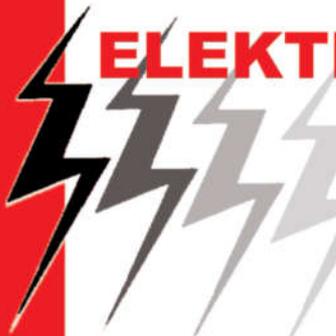
[sparkasse-bensheim.de](http://sparkasse-bensheim.de)

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Viele Angebote zuerst auf [s-immobilien.de](http://s-immobilien.de)

 Sparkasse Bensheim

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß jeden Monat interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können!



## ELEKTRO RINK

### Elektroanlagen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten  
Antennenbau  
Alarmanlagen  
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen  
Darmstädter Straße 2  
Fon 06167 / 1408

  Hifi Video TV  
Geschenkartikel

## BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11  
Telefax 0 62 54/28 65 • [bormuth-haustechnik.de](http://bormuth-haustechnik.de)

# Plösser

Alt Hoxhohl 30  
64397 Modautal/Hoxhohl

☎ (061 67) **3 35**

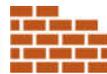
Fax (06167) 1061

[www.ploesser-gmbh.de](http://www.ploesser-gmbh.de)

E-Mail: [info@ploesser-gmbh.de](mailto:info@ploesser-gmbh.de)

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How  
aus 4 Generationen!



## Wenn Fachwerkhäuser erzählen könnten...

Drei Geschwister lebten in diesem Haus im Lichtenberger Weg, auf dem der Spruch zu lesen ist: „Heute blühen wir wie Röslein rot morgen sind wir krank ja wol gar tot“. Die Schwestern Minna und Anna Naumann (1881-1954 und 1892-1975) und ihr Künstlerbruder Karl Röhrich (1877-1956) zogen sich nach Lützelbach zurück und lebten hier bis zu ihrem Tod, nachdem sie in Darmstadt ausgebombt worden waren. Begraben sind sie auf dem Neunkircher Friedhof.



Ein Zeitzeuge, Herr Rudolf Dascher (gebürtig aus Lützelbach), meldete sich auf unsere Lützelbach-Titelgeschichte vom Novemberheft bei der Redaktion mit weiteren interessanten Beiträgen zur Dorfgeschichte Lützelbach: er kannte Karl Röhrich und die Schwestern persönlich, Anna Naumann vermittelte ihm sogar eine Arbeitsstelle in Darmstadt, die er von 1958 bis 2004 innehatte. In seiner Kindheit erlebte Dascher die Aufführungen im Eichwäldchen, sprach gerne mit Anna, die auch gerne zugehört hat.

Das Foto unten zeigt das alte Schulhaus, das 1903 an seinem alten Standort abgetragen wurde und in der Straße zum Eichwäldchen wieder aufgebaut wurde. „Dort konnten wir als Kinder Schulhefte kaufen, weil im Haus Familie Seng wohnte, die in Darmstadt ein Schreibwarengeschäft hatten,“ erinnert sich Rudolf Dascher. „Ich selbst ging acht Jahre in die Volksschule in der neuen Schule. Damals hatten wir mit dem Lehrer die Grundlage für den Marienteich gelegt.“ Schon damals war der Gedanke bei der Teichanlage, daß man solche Anlagen nicht mutwillig wieder



# FLÜGEL

HANDWERKERBEDARF GMBH

- ◆ Werkzeuge
- ◆ Befestigungstechnik
- ◆ Eisenwaren

Mit  
Garten-  
abteilung

## Werkzeuge für den Profi

Ständig Qualitätswerkzeuge  
zum absoluten Tiefpreis.  
Vergleichen Sie - wir dürfen es nicht!

Beedenkirchener Straße 55 • 64686 Lautertal Reichenbach  
Telefon 06254-94 22 60 • Fax 94 22 63  
[www.fluegel-handwerkerbedarf.de](http://www.fluegel-handwerkerbedarf.de)

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz  
Türen & Haustüren  
Parkett, Laminat  
Designbeläge  
Reparaturarbeiten  
Trockenbau  
und vieles mehr!

# Bruch

Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

## Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302  
64686 Lautertal

[www.montageservice-bruch.de](http://www.montageservice-bruch.de)

Tel.: 06254 959 58 55

Fax: 06254 959 58 54

Mobil: 0151 11 64 79 40

[info@montageservice-bruch.de](mailto:info@montageservice-bruch.de)

zerstört, wenn man beim Aufbau mitgeholfen hat. Karl Röhrich, einziger Ehrenbürger der ehemals selbständigen Gemeinde Lützelbach, unterhielt ein offenes gastfreundliches Haus, er studierte kurz nach dem 2. Weltkrieg mit den Kindern das Rumpelstilzchen ein und führte es im Eichwäldchen auf.

Rudolf Dascher als Nachfahre der vielköpfigen Daschersippe von Caspar Dascher aus der Schweiz, der nach dem 30jährigen Krieg einige Jahre in Knoden lebte, fand es interessant, daß beim Verkauf der alten Schule im Jahre 1848 auch eine geborene Dascher dabei war, die damals nach Amerika auswanderte. Elisabeth Lenz geb. Dascher verkaufte mit ihrem Ehemann Adam Lenz das Anwesen als Schulhaus an die Gemeinde Lützelbach für 1500 fl (Gulden), so daß sie die Überfahrt nach Amerika finanzieren konnten. Wenige Jahre später sind von Reparaturarbeiten einige Daten erhalten: der Nagelschmidtmeister Philipp Koch lieferte 2000 Latt-

## Werkstatt-Tip

### Ein Akku, ein Ladegerät - viele Einsatzmöglichkeiten

nägel zu 4 fl für zum Anbringen der Schindeln, weiter 10650 Schindelnägel zu 15 fl 58 ½ Kreuzer und allerlei Latten. Für Schlosserarbeiten stellte Schmied Stöhr 2 fl 14 Kreuzer in Rechnung. Friedel Sauerwein, Verfasser der Lützelbacher Chronik\*, nahm seine Beiträge zum Anlaß, modernes Denken in der Dorfgestaltung zu kritisieren: „leider hat unsere pragmatisch denkende Generation die einmalige Schönheit jener Baudenkmäler (*die Schulbauten im Jugendstil*) nicht verstanden und sie deshalb am Beispiel des Schulhauses von Lützelbach nicht erhalten.“

Inzwischen wurde das Haus erneut verkauft. Der Schulsaal wurde 1996, als Sauerweins Beitrag erschien, von den Turnermädchen, der Frauenhilfe, dem Arbeitskreis für Heimatgeschichte, für Tischtennisplatz, Alternachmittag und Sitzungen genutzt. Das daneben liegende Gemeindestübchen enthielt das Archiv, hier fanden auch die Gemeinderatssitzungen und Trauungen statt, hier wurde die Schulspeisung für die Kinder gekocht, für manche die wichtigste Mahlzeit des Tages. Sauerwein schließt mit der Mahnung „Es wäre ein unverständlicher Akt, wenn man sich jetzt aus Kostengründen eines derartigen Gebäudes entledigen wollte.“ Das kommt uns doch heute recht bekannt vor... (M. Hiller)

\* „650 Jahre Lützelbach auf der Neunkircher Höhe im Odenwald 1346-1996“, Friedel Sauerwein und Robert J. Sasse, AK f. Heimatgeschichte Lützelbach

Viele weitere Fotos und spannende Infos zu Fachwerk und Steinmetzkunst finden Sie wie immer in »Brandneues« auf [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de)

Wer seine Werkstattgeräte bei Makita kauft und schon Ladegerät und Akkus besitzt, kann die Geräte auch ohne beides erhalten. Im SystemKIT Programm werden Maschinen ohne Akku und Ladegerät geliefert, auch Gartengeräte! Das Programm ist für 10,8 V und 18 V erhältlich. Fürs gelegentliche Heimwerken genauso sinnvoll wie für die Werkstattausrüstung, das System spart Platz und Geld. **Erhältlich ist alles bei Flügel Handwerkerbedarf GmbH in Reichenbach.**

### Service der Energieagentur Bergstraße 2017 gut bewertet

Eine Umfrage unter beratenen Bürgerinnen und Bürgern ergab Schulnote 1,8 für die kostenlosen Serviceleistungen der Energieagentur Bergstraße. Diese Einrichtung ist ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) und bietet eine umfassende Impulsberatung rund um die Themen Energiesparen und erneuerbare Energien. Diese für Kreiseinwohner kostenlose Serviceleistung nahmen 2017 rund 300 Personen in Anspruch. Die Beratung beinhaltet in der Regel einen Kurzüberblick über Kosten und Nutzen verschiedener Energiesparmaßnahmen, zeigt die auf dem Markt existierenden Technologien und Produkte sowie Förderprogramme auf und vermittelt einen Überblick über die Maßnahmenabfolge. „Unser Anspruch ist es, durch unsere Beratung den Weg für das weitere Vorgehen

aufzuzeigen, damit die angedachten Maßnahmen umgesetzt werden können“, so Dagmar Cohrs, stellvertretende Geschäftsführerin der WFB.

Die Erneuerung der Heizung stand im vergangenen Jahr bei den meisten im Fokus, dicht gefolgt von der Installation einer Photovoltaikanlage sowie Dämm-Maßnahmen. Informationen zu Fördermitteln wurden am häufigsten gesucht, auch Wissenswertes zu Kosten, Einsparpotenzialen, Wirtschaftlichkeit sowie Informationen zur fachgerechten Umsetzung geplanter Vorhaben waren gefragt. Über die Hälfte der Befragten setzten die ursprünglich angedachten Maßnahmen auch um, einige investierten mehr als zunächst geplant. Auch zusätzliche Maßnahmen, die im Beratungsgespräch thematisiert wurden, kamen zur Durchführung. Fast 20 % der Befragten setzten mehr als ursprünglich geplant um, was für die Zweckmäßigkeit der Beratung spricht und zu einer Steigerung der regionalen Wertschöpfung geführt hat.

Mit ihrem Beratungsangebot will die Energieagentur die Initialzündung für die Umsetzung geben, an der ein Energieberater und das Handwerk beteiligt werden soll. Hierbei hilft unter anderem die Datenbank von Energieberatern im Kreis Bergstraße auf der Homepage der WFB. Als kleinen Dank für die Teilnahme an der Umfrage hat die Energieagentur Bergstraße ein Solar-Ladegerät, ein Energiekostenmeßgerät und sowie ein Gerät zur Trennung vom Stromnetz im Stand-By-Betrieb verlost. Infos: [www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie). (wfb)

### SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH

Vormals Hans Seeger, Bergstraße 12, 64397 Modautal / Klein-Bieberau  
Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40 • [www.shm-modautal.de](http://www.shm-modautal.de)

**GERÜSTBAU  
DEGENHARDT**  
Nibelungenstraße 345  
64686 Lautertal  
Telefon 06254-3181  
Mobil 0163-7113493  
[degenhardt.geruestbau@web.de](mailto:degenhardt.geruestbau@web.de)

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...



**MICHAEL  
HECHLER**

FENSTER, TÜREN + MEHR

Heckenwiesenweg 4-6  
64686 Lautertal-Elmshausen

06251  
105700

KOMPETENTER SERVICE. DER PASST.

[www.hechler-lautertal.de](http://www.hechler-lautertal.de)

Günter Steinmann  
Bergstraße 5a, 64397 Modautal  
[www.fliesen-steinmann.de](http://www.fliesen-steinmann.de)  
06167-7480 Mobil 0170-4312860



**Holzbau**  
**Hans Bauer**  
Zimmerermeister

[H.Bauer\\_Zimmerer@web.de](mailto:H.Bauer_Zimmerer@web.de)

06253 - 238 310 3

**Holzbau**  
Bedachung  
Dachsanierung  
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.

## Ausflugstipp Miltenberg: Tagestrip oder romantisches Wochenende...

www.stadt-miltenberg.de  
www.miltenberg.info - Touristinfo  
www.museum-miltenberg.de - Museen  
www.reederei-henneberger.com - Schiff  
www.hotel-schmuckkaestchen.de - Hotel  
www.faust.de - Brauerei  
www.kalt-loch-braustuble.com und  
www.riesen-miltenberg.de  
Gasthäuser mit Brauereiausschank (u.a.)

Roter Stein: die Buntsandsteinbrüche am Main bei Miltenberg, Fotos M. Hiller

Glasur lösten und in die Lebensmittel gelangen konnten. Der Beruf des Töpfers oder Hafners war geprägt von Bleivergiftungen aus den Glasuren.

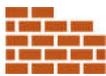
Fäkalien kamen natürlich auch hin und wieder in die Latrine, diese konnten mit Ätzkalk überstreut werden zur Desinfektion und Geruchsbindung. Ihre Überreste geben heute interessante Aufschlüsse über den früheren Speiseplan: 4400 Pflanzenreste blieben unter Luftabschluß unterhalb des Grundwasserspiegels erhalten! Schlafmohn, Kräutersamen... Weizen, Roggen, Buchweizen, Hirse, Gerste für Grütze und Bier, Mangold, Dill, Schwarzenf, Kümmel, Wacholder, Runkelrübe, Mangold, Pastinak, Kühl, Rote Bete, Trauben, Pflaumen, Kirschen, Pfirsich, Äpfel, Beeren, Nüsse, Feigen aus dem Mittelmeerraum oder aus der Region (getrocknet ein wichtiges Süßungsmittel), Koriander und vieles mehr fand sich hier.

Miltenberg war ein wichtiger Warenumschlagplatz am Handelsweg Main. Daher finden sich all diese Speisereste.

Und was verwendete man im Mittelalter als Klopapier? Auch auf diese wichtige Frage erhält man in Miltenberg eine Antwort: Stoffreste, Heu, Stroh, Wolle, Moos. Oder die Finger - allerdings nur die der linken Hand, weshalb höfliche Menschen zum Gruß die Rechte geben.

Noch eine frühzeitliche Erfindung: Platteausohlen sind nicht etwa erst in den 1960er Jahren aufgekomen, sondern waren in früheren Zeiten notwendig, um trockenen Fußes über die Straße zu kommen. Denn den Luxus einer eigenen Latrine hatte kaum jemand, meist kippte man den Nachtopf einfach auf die Straße - auch wenn es verboten war.

Doch jetzt wechseln wir den Blickwinkel von Müll und Fäkalien auf die historische Fachwerkstadt. Schon beim Blick von oben vom Burgweg und Friedhof aus fallen die dicken Schlote in den Hinterhöfen im Kaltloch auf, der engen Bebauung zwischen Main und Felsenhang. Das Kaltloch oder auch Schwarzviertel ist aufgrund seiner Lage ideal für das Brauwesen geeignet, und so gab es hier einige kleine



## Was uns der Müll der Jahrhunderte erzählt

Ein Fachwerkstädtchen am Main, mitten im Buntsandstein-Odenwald: hier in Miltenberg entdeckte man unter dem Keller des heutigen Stadtmuseums eine Latrine mit Zu- und Abfluß, ein mittelalterliches Wasserklosett. Direkt am Schnatterloch mit dem Stadtbrunnen, aus dem sich alle Bürger ihr Trinkwasser holten, gab es eine Kellergrube, die im Winter voll Wasser lief und sich dann über den Sommer wieder leerte. So entstand rund um den Brunnen ein großer unterirdischer Verjauchungskreis. Über die Probleme der modernen Domestokultur hätten die Menschen des 14. Jahrhunderts wohl herzlich gelacht...

Doch nicht die Lage der Latrine ist das Interessante, sondern ihr - über die Jahrhunderte konservierter - Inhalt. Denn es gab keine Müllabfuhr, und auf die Straße durfte man Abfälle auch nicht werfen.

So bietet die Latrine anschauliche Fundstücke aus dem 14., vor allem aber dem 15.-17. Jahrhundert. Aus dem 18. und 19. Jahrhundert dagegen gibt es keine Funde, was vermuten läßt, daß die Grube da verschlossen war. Wiederentdeckt wurde sie erst 2008, als die Museumsleitung eine Erweiterung des Untergeschosses plante. Alles was zuvor in die Latrinengrube geworfen worden war, kam zum Vorschein und wurde in mehrjähriger archäologischer Arbeit ausgewertet.

Wie gingen Menschen früher mit Müll um? Dinge wurden sehr viel länger benutzt und über Generationen weitervererbt, zu guter Letzt verbrannte man das Holz, schmiedete Metalle um, warf Leder, Stoff und andere organische Materialien in die Grube, wo alles verrottete. Was übrig blieb, waren Glasobjekte.

Glas verrottet nicht und bleibt über Jahrtausende bestehen. Glasierte Irdenware ist ebenfalls recht lange haltbar, entwickelt aber im Laufe der Zeit - wenn sie nicht zerbrach - Säuren, die sich aus der



Das Schmuckkästchen: Miltenbergs sicher romantischste Herberge für ein Erlebniswochenende!



So sah eine Schankgenehmigung anno 1554 aus...



Der älteste Traubenkern: er wurde in Bensheim gefunden und wurde mittels C14-Analyse auf 1034-1156 datiert.

Hausbrauereien, deren einzige die Faust Brauerei noch existiert. Ein Besuch in Miltenberg sollte unbedingt auch in die gemütlichen Gasthäuser mit Brauereiaus-schank führen!

Doch nicht nur das Brauwesen, auch der Weinbau bestimmten das Gesicht der Stadt: im 14. Jahrhundert war die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln in Miltenberg nicht mehr gewährleistet, weil sich alle auf den Weinbau verlegt hatten. So führten die Stadtväter den Marktzwang ein: alle Waren, die durch Miltenberg transportiert wurden, mußten hier drei Tage lang zu einem vom Rat festgesetzten Preis angeboten werden. Soviel zum Thema freie Marktwirtschaft! Bis 1818 galt dieser Zwang. Ein weiterer Schritt war der Umladezwang: es mußte auf der Route zwischen Nürnberg und Frankfurt von der Straße auf den Main umgeladen werden, zugunsten der örtlichen Schiffs- bzw. Fuhrleute. Dies führte zum einen zu Personal-Engpässen, zum anderen mieden immer mehr Kaufleute die schikanöse Stadt Miltenberg, so daß dieses Handelshindernis 1562 vom Mainzer Erzbischof an die Reichsstadt Nürnberg verkauft wurde.

Der Main als Handelsweg zeigt sich heute von seiner idyllischen Seite: rot leuchten die Buntsandsteinbrüche. Zurück in Miltenbergs Altstadt stellt sich noch die Frage, warum das Schnatterloch wohl Schnatterloch heißt. Natürlich liegt die Vermutung nahe, daß sich hier am Stadtbrunnen die Ratschweiber trafen, um sich über hochwichtige politische und gesellschaftliche Themen auszutauschen. Nein, als Snade bezeichnete man im Mittelalter einen schluchtartigen Entwässerungsgraben, wie er just an dieser Stelle vom Burgberg herab zum Main zieht und noch heute gelegentlich zum reißenden Gewässer wird.

Ein Kurztrip oder Wochenendausflug in die östliche Odenwaldstadt wird sicher nicht langweilig, und auch der Genuß

kommt nicht zu kurz, z.B. bei einem Stop im Fischfachgeschäft Schuster mit der weltbesten Fischsuppe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem



nächsten Ausflug in die weitere Region - Marieta Hiller

## Erlebnisse in Miltenberg

**03.03.** Auf Nachtpatrouille durch Miltenberg: die Atmosphäre längst vergangener Zeiten, nach der Hektik des Tages, in einer zur Ruhe kommenden Stadt, mit Hellebarde, Ruffhorn und Laterne führt der Nachtwächter durch die abendlichen Gassen Miltenbergs. Er kennt alle finsternen und amüsanten Begebenheiten, am Ende gibt es einen geheimnisvollen Trunk.

**10.03.** Das Schwarzviertel – Miltenbergs ältester Stadtteil westlich des Marktplatzes mit vielen versteckten Sehenswürdigkeiten, kleine Geschäfte, Handwerker, die Brauerei, Amtsgebäude und stattliche Fachwerkhäuser prominenter Familien

**11.03.** Zurück zu den Wurzeln: was war vor dem historischen „160m Quadrat“ im ältesten Stadtteil von Miltenberg?

**18.03.** Stadt im Hexenwahn: im südwestlichen Mainviereck wurde im 16./17. Jahrhundert am intensivsten nach Hexen und Hexern gefahndet. Verdächtige wurden in der Stadt gefangen gesetzt, verhört und hingerichtet. In nur vier Jahrzehnten forderte der Hexenwahn im Amt Miltenberg

mehr als 200 Menschenleben. Plätze von Schauprozessen, Häuser von Opfern und Tätern und Hintergründe des Hexenwahns gehören zur Führung.

**23.03.** Auf der Spur der Stein- und Stinkreichen: gepfefferte Preise und andere vergessene Redensarten - eine außergewöhnliche Stadtführung, bei der Sie nicht „an der Nase herumgeführt werden“, sondern die Stadt mit allen Sinnen bei einem Rundgang neu erfahren.

**24.03.** Markt Bürgstadt: Die Ursprung, der Centgraf und die Hexen; Besuch der Martinskapelle (um 950) mit der Armenbibel und der Alten Pfarrkirche St. Margareta (um 1200), ehemaliger Wallfahrtsort, das Auf und Ab des Weinbaus. Abschluß mit kleiner Weinprobe

**25.03.** Laurentiusbrücke, Kapelle und Friedhof St. Laurentius: wie eine Oase der Stille liegen vor dem Mainzer Tor inmitten des tosenden Verkehrs Kapelle und Friedhof St. Laurentius – ein Mikrokosmos aus 7 Jahrhunderten Miltenberger Geschichte. Brücke mit Nepomukstatue, Kapelle und deren Unterschied zur etwa gleichzeitigen Ausmalung der Bürgstadter Martinskapelle, Rundgang zu den Gräbern interessanter und bedeutender Persönlichkeiten ...

**31.03.** Fachwerkführung mit dem Zimmermann: er nimmt Sie mit auf eine Zeitreise und erzählt von seinem Handwerk, angefangen vom Ständerbau bis zur Moderne. Sie erleben Geschichten einer historischen Stadt, sehen Feuerböcke und Neidköpfe und erfahren die Besonderheiten der Gesellenwalz.

**31.03.** Abenddämmerung: wenn sich der Tag langsam dem Ende neigt und die Dämmerung über die Stadt hereinbricht, liegt ein besonderes Licht über allem, neue Blickwinkel eröffnen sich. Verborgenes und Geheimnisvolles auf dem Weg entlang der Stadtmauer, über den Marktplatz am Schnatterloch, in die Pfarrgasse und durch das Schwarzviertel.

**Infos:** Tourismusgemeinschaft Miltenberg Bürgstadt Kleinheubach, 09371-404119 oder [www.miltenberg.info](http://www.miltenberg.info)  
Diese Führungen werden während der Saison immer wieder angeboten.



Das Schnatterloch in Miltenbergs Altstadt, nicht nur zur Verzierung da...



Kaltlochbräu, eines der leider ausgestorbenen Biere aus Miltenberg - aber die Faust Brauerei hält die Stellung!

www.dssso.de

# Diakonie



Diakoniestation  
Südlicher Odenwald

**Beraten Pflegen Begleiten**

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

**Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth**  
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185  
Email [info@dssso.de](mailto:info@dssso.de)

**STARK FÜR ANDERE**

## DEHOGA: Übernachtungsrekord - Tourismusboom in Hessen

Während der Übernachtungsrekord in Hessen erstmals über Bundesdurchschnitt liegt und Hessen laut DEHOGA Hessen-Präsident Kink als Reiseland nachhaltig im Trend liegt, hält das Gasthaussterben auf dem Land weiter an. Die touristischen Kennzahlen für 2017 des Hess. Statistischen Landesamtes betrachtet der Hessische Wirtschaftsminister im Kontext künftiger Aufgaben der Tourismuspolitik. 15,3 Millionen Gäste, 5,1 % Anstieg der Gästeankünfte gegenüber 2016 werden verzeichnet. Der DEHOGA Hessen begrüßt die Wertschätzung der Landesregierung für den Wirtschaftsfaktor Tourismus, sieht aber aus Sicht von Hotellerie und Gastronomie weiterhin erhebliche Herausforderungen. Zwar sei die Branche in Bereichen wie der Digitalisierung und dem demografischen Wandel aktiv und in weiten Teilen gut aufgestellt, aber vom Boom profitieren vor allem die großen Hotels und Restaurantketten. Verlierer sind die kleinen Gasthöfe. Hessen hat seit 2005 fast ein Drittel seiner klassischen, familiengeführten Gasthäuser verloren. Wachsenden Fachkräftemangel bekommen die Betriebe auf dem Land besonders hart zu spüren.

## Arbeitsgemeinschaft „Qualität kompakt“

Deshalb wollen DEHOGA Hessen, Hess. Tourismusverband und HA Hessen Agentur ihre bisher getrennt voneinander bestehenden Zertifizierungs- und Qualitätsmanagementsysteme bündeln, intensiver für eine Beteiligung an diesen Systemen innerhalb der Tourismusbranche zu werben und für die etablierten Qualitätssysteme einen gemeinsamen Ansprechpartner zur Verfügung stellen. Das Engagement des Wirtschaftsministerium motiviere bei der Umsetzung dieses Vorhabens, so DEHOGA Hessen Hauptgeschäftsführer Julius Wagner. Der Tourismus solle den Gemeinden als Pflichtaufgabe aufgetragen werden, um mehr Investitionen vor allem in die Infrastruktur zu ermöglichen. Gezielte Förderung für die Zukunftssicherung des hessischen Gastgewerbes sei erforderlich.

Enttäuscht hingegen zeigte sich der Verband von den Steuer- und Arbeitszeitplänen im Berliner Koalitionsvertrag. Der Hotel- und Gastronomieverband wirbt seit Jahren für flexiblere Arbeitszeiten in der Branche. Die Einführung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit anstelle der aktuell täglichen käme vor allem Familienbetrieben entgegen, die in Hessen 84 Prozent der Gastbetriebe ausmachen. Außerdem wirkten sich weiterhin die ungleichen Mehrwertsteuersätze auf Essen negativ aus. „Die Senkung der Mehrwertsteuer bei Übernachtungen ist vorbildlich. Sie hat nachhaltige und dauerhafte Investitionen ermöglicht und bildet eine wichtige Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. Es ist höchste Zeit auch im Bereich der Speisen Steuergerechtigkeit herzustellen!“, so Gerald Kink. Infos: [www.dehoga-hessen.de](http://www.dehoga-hessen.de)

## Streckenänderung beim Alemannenweg

Der Alemannenweg hat sich unter den vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Qualitätswanderwegen „Wanderbares Deutschland“ als einer der abwechslungsreichsten Fernwanderwege im Odenwald einen Namen gemacht. Entsprechend groß ist die Nachfrage von Wanderfreunden aus ganz Deutschland. Im Zuge der Nachzertifizierung wurde die Streckenführung geändert: der Alemannenweg beginnt nun in Erbach, führt über Mossautal und das Lärmfeuer nach Reichelsheim und geht dann weiter auf der bisherigen Wegeführung nach Michelstadt. Daher ist die Neuauflage der Wanderkarte und der Internetpräsentation erforderlich. Um zukünftig Wanderer, die sich ihre Wandertour selbst zusammenstellen möchten, besser zu erreichen, bietet die Odenwald Tourismus GmbH Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben entlang des Weges an, ihr Angebot über einen Eintrag auf dem Faltplan und im Internet zu präsentieren. Viele der am Weg liegenden Betriebe haben in den vergangenen Jahren gespürt, daß es sich lohnt mitzumachen. Der Eintrag im aktualisierten Faltplan und im Internet kostet zusammen 175 € netto. Interessenten melden sich bitte unter [tourismus@odenwald.de](mailto:tourismus@odenwald.de)

## Erfolgreiche Buchungsplattform für Odenwälder Gastronomie

Die Odenwald Tourismus GmbH und Booking.com werben gemeinsam um neue Partner für die Buchungsplattform Odenwald. Vor allem im nördlichen Odenwald und an der Bergstraße werden Beherbergungsangebote gesucht. Besonders hoch ist die Nachfrage von Geschäftsreisenden aus den umliegenden Ballungsräumen, insbesondere aus Frankfurt. Seit 2013 arbeitet die Odenwald Tourismus GmbH eng mit der Buchungsplattform HRS Destination Solutions zusammen. Die Plattform ist mit 29 Vertriebskanälen vernetzt. Buchungsstärkster Vertriebspartner ist Booking.com. In zwei Informationsveranstaltungen werden die Vertriebsmöglichkeiten vorgestellt:

**20.3.** 15-17 Uhr Besucherzentrum Grube Messel Roßdörfer Str. 108, 64409 Messel

**21.3.** 15-17 Uhr Hotel Kuralpe Lautertal  
Für alle Vertriebspartner der Odenwald Tourismus GmbH, die bereits mit der Buchungsplattform HRS Destination Solutions und Booking.com zusammenarbeiten findet am **22.3.** im Hotel Kuralpe eine Informationsveranstaltung statt.

Über welche Wege buchen Gäste? Welche Einträge auf der Buchungsplattform funktionieren, welche Einträge nicht und warum? Booking.com informiert zudem über Weiterentwicklungen im Bereich Anzahlungen, Stornierungen und Kreditkarten-zahlungen.

Interessenten sind herzlich eingeladen, um Anmeldung unter [tourismus@odenwald.de](mailto:tourismus@odenwald.de) wird gebeten. (otg)

## Unterwegs im Geopark: gemeinsam wandern & laufen

### Lauftreff Lautertal:

03.03. u 24.03. Treffpunkt Schönberg Sportplatz 16.00 Uhr

10.03. Treffpunkt Reichenbach Parkplatz Talweg 16.00 Uhr

17.03. Treffpunkt Gadernheim Parkplatz Neunkircher Straße 16.00 Uhr

29.03. Treffpunkt Elmshausen Parkplatz Friedhof 18.00 Uhr

Infos: Margit Pösel 06251-39324.

### OWK Lindenfels

11.03. Kurzwanderung mit Wanderer-Ehrung des OWK

Lindenfels, Treff Lindenfels 14 Uhr

### Wanderfreunde Lindenfels

07.03. Wanderung nach Fahrenbach, Treff Löwenbrunnen

14.03. Wanderung nach Rohrbach, Treff Moelan-Platz

21.03. Wanderung nach Schlierbach, Treff Victoria-Parkpl.

28.03. Wanderung nach Altlechtern, Treff Löwenbrunnen

Treff immer 13.15 Uhr, mit Busrückfahrt

## Veranstaltungen im Geopark:

ein prall gefüllter Terminkalender ist auf

[www.geo-naturpark.net](http://www.geo-naturpark.net) zu finden.

Den Newsletter mit Geopark-Infos kann man auch unter ☎ 06251-7079923 bestellen.

## Entstehung der Steinformationen im Felsberg

Wie die Felsformationen im Felsberg entstanden sind: das begann vor etwa 340 Mio Jahren. Damals hob sich aufgrund des Zusammenstoßes zweier uralter Kontinente eine gigantische Magmablase aus dem Erdinneren, die jedoch nicht als Vulkanausbruch bis zur Oberfläche durchdrang, sondern in etwa 10.000 mtr. Tiefe steckenblieb und langsam und unter großem Druck abkühlte. So konnte sich die Kristallstruktur herausbilden, die sich in unserem speziellen Fall als eine Art Gra-

Eine herrliche „Sage“ zur Teufelskanzel im Felsenmeer schickte Frau Martina Stefanski aus Beedenkirchen ein, sie ist unter dem Button »Brandneues« auf [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de) zu finden. Wie versprochen hier die Geschichte der geologischen Entstehung der Formationen im Felsberg

nit, nämlich Melaquarzdiorit, ausprägte. Durch weitere Kontinentalverschiebungen gelangte der erkaltete Stein - auch Pluton genannt - allmählich an die Oberfläche. Da der Druck von 10.000 mtr. Erdreich damit auch allmählich nachließ, entstanden Spannungsrisse. Das kann man sich wie bei einem aufgehenden Hefeteig vorstellen. In die Risse konnte Wasser eindringen, der Frost drückte den Pluton an den Rissen auseinander, er zer-



Welche Entstehungsgeschichte die Riesenrutschbahn im oberen Felsenmeer hat? Das ist einfach und völlig ohne Geheimnis: blankgewetzt von zahllosen Kinderpopos in robusten Jeans zeigt dieser massive Felsen am obersten Ende des Felsenmeeres seit vielen Jahren schon einen hellen Streifen. Auch Steine bleiben nicht ganz unbeeindruckt von den vielen Besuchern des Felsenmeeres!

barst in immer kleinere Stücke, die nun vom Regen und der Erosion rundgewaschen wurden. An den Ecken stärker als an den Kanten, so daß die Brocken mit der Zeit rund wurden und in eine natürlich vorhandene Rinne rollten, wo sie bis heute als Felsenmeer liegenblieben. Es gibt aber im Felsberg nicht nur ein Felsenmeer, sondern insgesamt 18. Nur sind diese nicht so spektakulär wie das große Felsenmeer, das seit etlichen Jahrzehnten unter Natur- und Denkmalschutz steht. An manchen Stellen blieb das erkaltete Gestein stehen und bekam lediglich Risse und Schründe. Diese verlaufen im Felsberg immer in einem ganz bestimmten schrägen Winkel, so daß manche Formationen aussehen, als seien sie wie eine Mauer kurz vor dem Umfallen. Überall im Gebirge, wo bei Verwitterungsprozessen härtere Gesteinsstränge stehen bleiben, findet der Volksmund sogenannte Teufelsmauern - und im Felsberg ist es halt nur eine Teufelskanzel. *M. Hiller*

## Veranstaltungen und Touren im Geopark

### 10.03. Multivisionsshow mit Arved Fuchs: Segeln im Reich der Stürme

in Wald-Michelbach - Kap Hoorn, Antarktis  
19:30 Uhr (Einlaß 18:30 Uhr) Infos: 06207-9470

**10./11.03. Frühlingsmarkt der Kunsthandwerker in Jugenheim**  
Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr in der Bürgerhalle Jugenheim,  
Bahnhofstraße 12. Infos: Anna-Maria Berres, Tel: 06257-8790

**17.03. Ein großes Loch im Berg – Hinein in den Wachenberg:**  
Vulkan, Steinbruch, einzigartiges Biotop; spannend und hochinteressant wird es, wenn der Geopark- und Stadtführer Franz Piva, - der Betriebsleiter des Steinbruchs Karl Anthrakopoulos und der Mineraloge Ludwig Meitzler gemeinsame Sache machen und eine Zeitreise in den ehemaligen Wachenberg-Vulkan unternehmen. Franz Piva berichtet von der Erstbesiedelung, von Funden vor Christus und aus der Römerzeit bis zur Stadtwerdung Weinheims und auch, daß die Weschnitz nicht immer Freund der Ansiedler war. Vorbei an der Unteren Hildebrand Mühle, deren Gründung noch im Dunkeln liegt und der Oberen Hildebrand Mühle - tauchen die Teilnehmer in eine Zeit des Vulkanausbruchs vor 290 Millionen Jahren. Ludwig Meitzler: „Wir werden uns im ehemaligen Steinbruch wie an einem Tatort umsehen. Dabei rekonstruieren wir anhand der steinernen Indizien und verschiedener Forschungsergebnisse die bewegte Vergangenheit dieses Ortes. Wir drehen dafür die Zeit zurück ans Ende des Erdalters und unternehmen von da ab eine Zeitreise bis ins Heute.“ Mit ein wenig Glück können die Teilnehmer den Eisvogel, der an der Weschnitz wieder heimisch ist, sichten. Auch der Uhu und der Wanderfalke, sowie verschiedene Fledermausarten nisten wieder im Steinbruch. 10-13 Uhr, Infos und Anmeldung Stadt- und Tourismusmarketing, Weinheim e.V Tel. 06201-874450 oder [tourismus@weinheim.de](mailto:tourismus@weinheim.de)

### 18.03. Single-Wanderung – Highlights im Felsenmeer:

Jubiläumswanderung „10 Jahre Nibelungensteig“  
10:30-16:30 Uhr, Treff Kuralpe Kreuzhof, Infos und Anmeldung:  
Tourist-Information NibelungenLand, Tel.:06251-175 26 0, oder  
[info@nibelungenland.net](mailto:info@nibelungenland.net)

### 21.03. Welttag der Poesie in Lorsch:

19 Uhr im Paul-Schnitzer-Saal,  
Museumszentrum Infos: Kultur-  
amt Lorsch, 06251-5967501

### 24.03. Fackelwanderung mit dem

**Amtmann um Schloß Lichtenberg:**  
warum wurde die „Festung Lichtenberg“ nie eingenommen? Bei einem romantischen Rundgang im Fackellicht zeigt der historische Amtmann die Besonderheiten der Befestigung und gibt einen Einblick in das dunkle Mittelalter. Zum Abschluß gibt es Landsknecht-Happen im Schloß. Geopark-vor-Ort Fischbachtal  
19 Uhr Altes Stadttor/ Lichtenberger Institut, Infos und Anmeldung 06166-930023 oder [kontakt@geopark-fischbachtal.org](mailto:kontakt@geopark-fischbachtal.org)

**TAKE OFF** 

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



**TAKE OFF**

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung

World of  TU

Tanja Formatschek  
64686 Lautertal- Lautern  
06254 / 94 25 57

[tanja.formatschek@takeoff-reisen.de](mailto:tanja.formatschek@takeoff-reisen.de)  
[www.takeoff-reisen.de/2262](http://www.takeoff-reisen.de/2262)



**Landmetzgerei Hornung**  
Nibelungenstraße 243 Reichenbach  
Telefon 06254-1241  
[www.landmetzgerei-hornung.de](http://www.landmetzgerei-hornung.de)

**pelteko**  
engineering & manufacturing

Industrielle Entwicklung und Fertigung  
von Geräten und Baugruppen  
Dentaltechnik, Elektrotechnik, Steuerungstechnik

pelteko.de



**walter  
mink**  
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge  
Beratung im Trauerfall  
Bestattungen aller Art  
Überführungen

Wir erledigen für Sie alle  
Formalitäten und Termine



64686 Lautertal / Odw.  
**Tel.: 06254 38224**  
[www.bestattungen-mink.de](http://www.bestattungen-mink.de)

Ihr Inserat  
für 300,-€ pro Jahr  
zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal  
**DURCHBLICK**  
Telefon 06254-9403010 Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)

## Matratzen & Kissen jetzt zu Top-Preisen!

für kurze Zeit im Angebot:  
TEMPUR PRIMA Matratze  
ab 950,-€ in 90 oder 100 x 200 cm





**küchenmink**  
[www.kuechenmink.de](http://www.kuechenmink.de)

 **06251 - 77 00 18**

KÜCHEN MINK GmbH & Co. KG  
Ampèrestr. 11 - 64625 Bensheim

**SOUND FABRIK**  
Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

**Küchen Rettig Elektro**  
Ihr Partner mit 1A-Service

**Neues erleben!**

**Tonmöbel**  
**OLED-TV von L**

Lautertal-Elmshausen - an der B 47 -

## Wichtige monatliche Informatio

### Telefonnummern / Notruf

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112  
Krankenhäuser:  
Heilig-Geist-Krankenh. Bensch. ☎ 06251-1320  
Kreiskrankenh. Heppenheim ☎ 06252-7010  
Niedergelassene Ärzte:  
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild  
☎ 06254-942281  
Reichenbach: Dres Gnann ☎ 06254-814  
Ernsthofen: Dr. Kimmel ☎ 06167-93040  
Lindenfels: Dr. Albitl ☎ 06255-96070, Dr.  
Wetzig ☎ 06255-2478, MVZ ☎ 06255-2233  
Brandau: Dr. Thiele ☎ 06254-1327  
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack ☎ 06166-438  
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81  
Dr. Horlbeck (Allg.) Karl Andres Berg (Ärztl.  
Leiter, Internist) Dr. Wladlena Hickel und  
Christine Wies (Gynäkologinnen)  
Sprechstunden n. Vereinb. ☎ 06255-2233  
☎ [www.mvz.kkh-bergstrasse.de](http://www.mvz.kkh-bergstrasse.de)  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen ÄBD  
einheitliche Notrufnummer ☎ 116 117  
durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr,  
Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.  
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine  
Vertretung zu erreichen.  
Urlaub der Ärzte  
09.02. Dres Gnann, 12.-16.02. Dr. Thiele  
26.02.-07.03. Dr. Albitl  
Zahnärzte:  
Lautern: Dr. Heinze ☎ 06254-419  
Reichenbach: Dr. Rettig ☎ 06254-1855  
Brandau: Dr. Krause & Partner ☎ 06254-816,  
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig ☎ 06254-  
308956 ☎ [www.zahnarzt-modautal.de](http://www.zahnarzt-modautal.de)  
☎ [www.zahnspege-odenwald.de](http://www.zahnspege-odenwald.de)  
Fürth: Dr. Martin Schmitt ☎ 06253-1666  
Bensch.: Dr. Schulze Icking ☎ 06251-66112  
Zahnärztlicher Notdienst:  
Zentrale Rufnummer KZVH ☎ 01805-607011  
Weitere Notrufnummern:  
Giftnotruf Mainz ☎ 06131-19240  
Weißer Ring Opfer Notruf ☎ 116006  
Kinder- & Jugendtelefon ☎ 0800 1110333  
Elterntelefon ☎ 0800 1110550  
Polizei Ober-Ramstadt ☎ 06154-63300  
THW Leitstelle Dieburg ☎ 06071-19222  
Strom + Gas GGEW AG ☎ 06251-13010  
Wasser Lautertal ☎ 0175-2992977  
Wasser Modautal: ☎ 0171-3082320  
Kläranlage Modautal ☎ 0151-17440781  
Behördennummer Verwaltung ☎ 115

### Pflegedienst / Senioren

Pflegedienst:  
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth  
☎ 06253-932183, Außenstelle Reichenbach:  
Beedenkirchener Str. 1, ☎ 06254-2895  
Beratung nach Absprache  
☎ Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene  
Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth,  
Heppenheimer Str. 12, ☎ 06253-87250  
☎ Betreuungsgruppe Atempausen  
Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev.  
Gemeindeh., Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule  
Seniorenberatung:  
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstr.  
☎ 06251-107226 ☎ im Rathaus in Reichenb.  
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr.

### Soziales

Netzwerk Vielfalt - Lautertaler Hilfe für  
Geflüchtete - Integration erleben  
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter  
Sprechstunde im Rathaus Reichenbach:  
Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr  
aster.walter@lautertal.org  
☎ 0163/4791563  
Treffpunkt Vielfalt - interkultureller  
Austausch dienstags 18.00 Uhr im Haus der  
Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach,  
Friedhofstraße 27  
netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de  
Infos zu Asyl und Migration:  
☎ [www.asyl-net-migration-bergstrasse.de](http://www.asyl-net-migration-bergstrasse.de)  
Arbeitskreis Asyl Modautal  
☎ [modautal.netzwerk-asyl.net](http://modautal.netzwerk-asyl.net)

### Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels

**19.03.** Demenzcafé  
Erinnerungskaffee 15 Uhr  
**21.03.+**  
**23.03.** Frühlingsfest 15 Uhr  
**06.03.** Geburtstagsfeier der  
Februar Geburtstage 15 Uhr  
**13.03.** Kaffeeklatsch 15 Uhr  
**10.03.** Kulturtreff 15:30 Uhr

### Kostenlose Kleinanzeigen:

max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80  
Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen  
bitte Mail an [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)

### Info- und Anlaufstellen

**Solidarische Landwirtschaft** Gemüsegarten  
Hoxhohl ☎ 06167-9393135  
☎ [www.gemuesegarten-hoxhohl.de](http://www.gemuesegarten-hoxhohl.de)

### Energieagentur Bergstraße:

Terminvereinbarungen Mo-Do 9-13 Uhr  
☎ [www.wirtschaftsregion-  
bergstrasse.de/energie](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie) ☎ 06252 68929-88

### Wertstoffhof Bensheim, Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

Mo + Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 Uhr  
+ 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr  
☎ 06256-851881 ☎ [www.zakb.de](http://www.zakb.de)



**10.03.18** Bonsweiher Museum alte Schule  
bis 17 Uhr ☎ [repaircafe-bergstrasse.de](http://repaircafe-bergstrasse.de)

22.04.18 Naturschutzzentrum Bensheim  
26.05.18 Festhalle Lautern mit Pflanzentausch

### Sammelstellen:

**Kork:** Korkstücke werden in der Behinderten-  
werkstatt in Kehl-Kork zu hochwertigem  
Dämmstoffgranulat aufbereitet. Bitte die Kor-  
ken luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und  
abgeben bei: Sammelbehälter am Pfarrbüro  
Beedenkirchen, Elektro Rettig Elmshausen,  
Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lau-  
tern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen  
Reichenbach, Familie Kosch Schannenbach;  
Bitte nur Naturflaschenkorken (kein Metall,  
Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden!)  
Infos: ☎ [www.diakonie-kork.de](http://www.diakonie-kork.de)

**Kleiderspenden:** in die Sammelcontainer der  
Kolpingfamilie, Kleiderkammern des DRK  
Bergstraße in Bensheim Rodensteinschule  
Di 14-18 Uhr ☎ 06251-38250 | Heppenheim  
Boschstraße 1, Do8-11 Uhr | Fürth Heppen-  
heimer Straße 6 Mi+Do 15-18 ☎ | Zwingen-  
berg Heidelbergstraße 3 Mi 10-14 Uhr ☎  
0160-92218333 | Asbach: Kleidung, Küchen-  
utensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.  
Infos: ☎ [modautal.netzwerk-asyl.net](http://modautal.netzwerk-asyl.net)

**Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte**  
unkompliziert auf ☎ [ichhelfe.jetzt](http://ichhelfe.jetzt) eintragen  
für Hilfskräfte bundesweit

jetzt schon auf Ostern freuen: im nächsten Heft wollen wir das schönste Fachwerkhaus in Ihrem Dorf vorstellen! Bitte schicken Sie uns Ihren Vorschlag mit Foto und Ortsbeschreibung bis zum 9. März zu: [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)! Das Aprilheft wird bis zum 31. März verteilt, so können unsere Leser über Ostern abstimmen, welches das Schönste ist!



## Themen: Ärzte, Notdienste, Kirchen

### Kirchengemeinden

#### Ev. Kirchengemeinden Lautertal

Pfarramtliche Verbindung Lautertal: Gottesdienste in Gadernheim, Beedenkirchen und Reichenbach abwechselnd gehalten von Pfarrerin Mühlmeier, Pfarrer Scheunemann und Pfarrer Engelbrecht

#### Beedenkirchen:

Pfarrbüro Di 16-18 Uhr Do 9-11 Uhr

☎ 06254-7178 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de www.kirchspiel-lautertal.de

⌚ Regelm. Gemeindegruppen:

- Krabbel- und Kleinkinder 0-4J.: Fr 9.30 Uhr
- Kinder ab 5 Jahre b. 2. Sch.j. Di 14.30-15.30 Uhr
- 3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr
- ab 6. Schuljahr Di 17-18.30 Uhr
- Jugendraum geöffnet (ab Konfis) Fr 19-22 Uhr
- Projektchor Di 19.30-21.00 Uhr
- Gemeindetreff Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr

Gadernheim: Pfarrbüro: Di 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr, 06254-942330

ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de

⌚ Regelm. Gemeindegruppen:

- Mo 10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff
- Di 14.30 Uhr Musikkreis (außer Ferien)
- Di 18-19 Uhr Offene Kirche
- Di 20 Uhr Posaunenchor
- Fr 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindez.)
- Mo **05.+19.03.** Handarbeits-/Bastelkreis (14tätig) um 19 Uhr im Kiga Arche Noah

Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr, ☎ 06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de

⌚ Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J. Do 9.30-11.30 im Gemeindehaus mit Heidi Dahl

#### Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Pfarramt Neunkirchen ☎ 06254 1324

www.ekg-neunkirchen.de

#### Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen

Pfarramt Ernsthofen ☎ 06167 378

Mail: pfarramt@ernsthofen-evangelisch.de

www.ernsthofen-evangelisch.de

#### Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.

Zentralbüro St. Georg Bensheim ☎ 06251-175160 Mail: info@st-georg-bensheim.de

Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9 - 12 Uhr und

Do von 16 - 19 Uhr

Im Pfarrbüro St. Georg sind Frau Ursula

Hochgenug und Frau Nicole Schulz für Sie da.

#### Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels

St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:

☎ 06255/952173

kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de

Pfarrbüro: Di+Mi 9-11h, Do 17.30-18.30h

Gottesdienstzeiten: <http://www.bistum-mainz.de/pv-fuerth-lindenfels>

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG)

Friedhofstraße 27 in Reichenbach

☎ 06254 943704 www.lkg-lautertal.de

### Gottesdienste und kirchliche Angebote

#### 02.03. Weltgebetstag der Frauen

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für alle Lautertaler Kirchengemeinden in der Ev. Kirche Reichenbach mit Heide Dahl, anschließend gibt es im Gemeindehaus landestypische Kostproben.

**03.03.** 18.00 Uhr Abschluß-Abendgottesdienst Zyklus 2017/18 in Neunkirchen mit GV-Sängerlust Brandau, Pfarrer Arnd

**04.03.** 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Präd. Winkler

**04.03.** 10.00 Uhr Gottesdienst vor Ort in Allertshofen/Hoxhohl im Bürgerhaus mit Präd. Rolf Hartmann

**04.03.** 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach mit Pfarrer Köber

**04.03.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach

**07.03.** 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht Ev. Kirche Reichenbach

**11.03.** 09.30 Uhr Lautertaler Gottesdienst „Frühlingserwachen“ Ev. Kirche Beedenkirchen

**11.03.** 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Prädikantin Ruth Vetter

**11.03.** 15:00 ev.KG Ernsthofen: Frühlingscafé im Gemeindehaus Ernsth.

**11.03.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach

**14.03.** 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht Ev. Kirche Gadernheim

**15.03.** 19:00 ev.KG Ernsthofen: Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus Ernsthofen

**18.03.** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Ev. Kirche Gadernh., Pfarrer Engelbrecht

**18.03.** 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenb. mit Pfarrer Engelbrecht

**18.03.** 11.30 Uhr Langschläfergottesdienst mit Taufen in Neunkirchen, Pfarrer Arnd

**18.03.** 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach

**21.03.** 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht Ev. Kirche Beedenkirchen

**25.03.** 08:30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle Elmshausen mit Pfarrer Engelbrecht

**25.03.** 09:45 Uhr Gottesdienst in der Festhalle Lautern mit Pfarrer Engelbrecht

**25.03.** 09:45 Uhr Gottesdienst in der Festhalle Lautern mit Pfarrer Engelbrecht

**25.03.** 11:00 Uhr Kindergottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

**06.03. und 20.03. Treffpunkt Vielfalt - interkultureller Austausch** 18.00 Uhr im Haus d. Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstraße 27

**Miteinander reden, Tee trinken, spielen, Deutschlernen mit Geflüchteten...**

**25.03.** 10.00 Uhr Goldene Konfirmation und Jahrgangstreffen in Neunkirchen, Pfarrer Arnd

**25.03.** 10.30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene, Haus der LKG Reichenbach

**25.03.** 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

**28.03.** 15.00 Uhr Gemeindenachmittag Pfarrscheuer Beedenkirchen

**29.03.** 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht Ev. Kirche Reichenbach mit Tischabendmahl

**29.03.** 20.00 Uhr Taizè Gottesdienst in Neunkirchen, Pfarrer Arnd und Präd. Rolf Hartmann

**30.03.** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gesangsverein Harmonie Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Engelbrecht

**30.03.** 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit dem Kirchenchor und integriertem Abendmahl, Pfarrer Arnd

**30.03.** 11:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor in der Ev. Kirche Reichenbach mit Pfarrer Engelbrecht

**30.03.** 15.00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl Ev. Kirche Beedenkirchen

**30.03.** 18.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

**01.04.** 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Posaunenchor Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

23. „Woche junger Schauspieler“ vom 5.-21. März im Parktheater

Nachwuchsakteure spielen - Schüler werden Kritiker: junge Ensembles namhafter Bühnen und Studierende deutschsprachiger Schauspielschulen kommen aus Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München und Wien zum renommierten Theaterfestival im Bensheimer Parktheater mit rund 1.200 erwarteten Zuschauern.

Hermann Beil und Marlene Schäfer stellen das Programm am 5. März ab 19 Uhr vor, im Anschluß geht es – bei freiem Eintritt – gleich los mit dem Solo „Grounded“.

Am 6. März folgt das Stück „Die Konsistenz der Wirklichkeit“, entwickelt von Regisseur Dimitrij Schaad mit Studenten der Münchner Theaterakademie „August Everding“ (20 Uhr)

Das Wiener Theater „Der Sprachfehler“ bringt am 7. März um 20 Uhr das Drei-Personen-Stück „Rost“ von Christian Kühne nach Bensheim.

Als Koproduktion von Berliner Schaubühne und Schauspielschule „Ernst Busch“ kommt am 11. März „Der gute Mensch von Sezuan“, Brechts Klassiker des epischen Theaters, ins Parktheater.

Das Düsseldorfer Schauspielhaus bringt den Roman „Ellbogen“ von Fatma Aydemir auf die Bühne: am 20. März ist das Stück über die junge Deutschtürkin Hazal zu sehen, die vor die Polizei nach Istanbul



„Ellbogen“: Foto Th. Rabsch

fliehen muß, das so ganz anders ist, als sie es sich ausgemalt hat.

Den Abschluß des Festivals bildet am 21. März ab 20 Uhr ein Gastspiel des Berliner Ensembles: Dusan David Parizek hat das Solo „Selbstbeichtigung“ eingerichtet, Stefanie Rheinsperger gestaltet Peter Handkes Sprechstück. Im Anschluß um 21.30 Uhr werden drei Auszeichnungen verliehen: der mit 3000 Euro dotierte Günther-Rühle-Preis einer Fach-Jury sowie der undotierte Publikumspreis und der Schülerpreis für die besten Gastspiele. Nach allen Vorstellungen gibt es Gespräche mit den Künstlern.

Karten: Musik Box (Kaufhaus Ganz) 06251-610540 oder [www.adticket.de/Liste-der-Vorverkaufsstellen.html](http://www.adticket.de/Liste-der-Vorverkaufsstellen.html).

**Und hier kommt unser Preisrätsel: woher kommt in diesem Beitrag der „Sprachfehler“? Antwort bis zum 8. März an die Redaktion Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal schicken, es sind zwei Freikarten für den 20. oder 21. März zu gewinnen!**



DRACHEN IM WESTEN?

Das Deutsche Drachendomuseum Lindenfels präsentiert Drachenbilder von Theresa Winkler

Ausstellungseröffnung am 3.3.2018 um 17Uhr

10.3. Kammer-Musical in der Ev. Kirche Neunkirchen

Um 19 Uhr singt und spielt Miriam Küllmer-Vogt „Bonnhoeffers große Liebe ...“ - die unerhörte Geschichte der Maria von Wedemeyer. Das Kammer-Musical nimmt mit hinein in das Leben zweier Liebenden, in die Begegnung mit dem Menschen, dessen einzigartiger Glaube und dessen Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen..“ die Welt bis heute bewegen. Und in die Begegnung mit dieser lebensfrohen, intelligenten und beruflich sehr erfolgreichen Frau Maria von Wedemeyer, deren Liebe, Stärke und Zuversicht bis zu ihrem eigenen Tod nicht gebrochen werden konnten. Miriam Küllmer-Vogt spielt und singt die berühmte Verlobte einfühlsam und mit großer Hingabe. Begleitet wird sie von Peter Krausch am Klavier. Karten 14 €, Abendkasse.

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Neunkirchen 41, 64397 Modautal

10.03. DoGuggschde: „Folk in de Werdshafd“ mit HüSCH!

Die Thüringer Deutschfolkband „HüSCH“ - mit drei Waldzithern im Gepäck - tritt am 10. März im Gasthaus Zum Raupenstein in Winterkasten auf. Die professionelle und hochgelobte Folkband aus Thüringen ist erstmals bei DoGuggschdes Folk in de Werdshafd Reihe zu Gast, denn zum 15-jährigen Bestehen der Konzertreihe möchte der Odenwälder Kleinkunstverein den Konzertbesuchern einmal etwas ganz Besonderes bieten. Gleichzeitig will man mit dieser Veranstaltung ein fast vergessenes deutsches Folkmusikinstrument, die (Thüringer) Waldzither, in unserer Region vorstellen und ein klein wenig bekannter machen. "HüSCH!" musiziert auf bis zu drei Waldzithern und bezeichnet sich deshalb zu



recht als die Folkband mit der höchsten Waldzitherdichte.

Um diese Waldzitherdichte noch weiter zu erhöhen, wird Folk-in-de-Werdshafd-Macher Rudi Roth während des Konzerts ein paar alte Schätzchen aus seiner privaten Zupfinstrumentensammlung präsentieren. Sitzplatzreservierungen: Raupenstein 06255-542 oder [raupenstein@gmx.de](mailto:raupenstein@gmx.de). Beginn 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt (nur Abendkasse) 12 Euro. Wer vor dem Konzert gemütlich essen möchte, kann schon ab 18 Uhr kommen. (rr)

HüSCH! [www.songs-of-heimat.de](http://www.songs-of-heimat.de)  
Kleinkunstverein: [www.doguggschde.de](http://www.doguggschde.de)  
Folk in de Werdshafd: [www.odenwaldfolk.de](http://www.odenwaldfolk.de)

Laienspielgruppe Allertsh./Hoxhohl: "Hilfe, die Griechen kommen"

Der Schwank in drei Akten von Erich Koch wird als neues Theaterstück der Laienspielgruppe des Verschönerungsverein Allertshofen/Hoxhohl aufgeführt am 16., 17., 23. und 24. März jeweils um 20 Uhr sowie als Nachmittagsvorstellung mit Kaffee und Kuchen am Sonntag 18. März um 17 Uhr, Einlaß ab 15 Uhr. Ort für alle Aufführungen ist das Bürgerhaus am Emetsberg in Allertshofen-Hoxhohl.

Inhalt des Stückes: Monika muß ins Krankenhaus. Darauf haben ihre Schwester Erna und ihre Nachbarin Gertrud nur gewartet. Es beginnt ein gnadenloser Kampf um die Gunst von Hans, Monikas Mann. Es kreuzen auf: Ödipus, der ehemalige Kanzlerberater, Hektor, der alles verkauft, was man nicht braucht, Agamemnon der neue Tierarzt, rote Strapse und die sieben Zwerge...

Karten zu 8 € (Erw.) oder 4 € (bis 14 J.) gibt es im Vorverkauf bei Brigitte Lücke 06167-939541 und Helga Peter 06254-1811. Weitere Infos auf [www.v-v-allhox.de](http://www.v-v-allhox.de). (hl)

**Ihre private Kleinanzeige:**  
55x32mm = 35,- Euro  
55x20mm = 25,- Euro  
Bitte Mail an [mh@dbl.de](mailto:mh@dbl.de)

## Arsen und Spitzenhäubchen in Reichelsheim

Am 16. März gastiert das Berliner Kriminaltheater mit dem Klassiker „Arsen und Spitzenhäubchen“ um 20 Uhr in der Reichenberghalle in Reichelsheim. Familie ist die Hölle. Provinz ist die Hölle. Joseph Kesselrings Arsen und Spitzenhäubchen handelt von einer Familie in der Provinz. Die Handlung dieses Klassikers besteht im Wesentlichen darin, daß eine Menge Leute versucht, eine Menge Leichen durch



ein Haus zu manövrieren, ohne es einander merken zu lassen. Das Arsen macht dem Zuschauer dabei keine Angst, es sind die Spitzenhäubchen. Leichen im Keller, Leichen in der Truhe, viele offene und verschlossene Türen und Bodenklappen. Treppen, Stiegen und Winkel.

Karten: Buchung- und Informationszentrum der Gemeinde Reichelsheim, Zimmer 6, Tel. 06164/508-30, 508-26 oder 508-38. Mail: [touristinfo@reichelsheim.de](mailto:touristinfo@reichelsheim.de), oder [www.reichelsheim.de](http://www.reichelsheim.de)

## 21.3. Internationale Woche in Reinheim mit dem Guggugg

Immer wieder bringt De Guggugg ([www.guggugg.de](http://www.guggugg.de)) alias Jürgen Poth historische Themen auf die Bühne, so auch am 21. März im Rahmen der Internationalen Woche in Reinheim im Kühlen Grund mit „Leb wohl, mein Land!“ und Liedern der Auswanderer nach Amerika.

24.03. Wunschkonzert der Trachtenkapelle Lindenfels im Bürgerhaus Lindenfels

## 22.03. "Literatur im Dorf"

„Der Nebelmann“ von Donato Carrisi, Infos: Christine Boß-Engelbrecht 06254-7178. Alle Leseratten sind herzlich eingeladen ins Pfarrhaus Beedenkirchen

## 25. März Irish Spring Festival of Irish Folk Music

Irish Spring ruft an der Bergstraße den Frühling aus! Um 19 Uhr im Parktheater Bensheim präsentieren die Internationalen Sommerfestspiele Auerbach High Time (Music and Steps from Connemara), Cassie & Maggie Mac Donald (Celtic Drive and Dance from Nova Scotia) und Ri-anta (High Energy Trad Folk). Das irische Quartett Ri-anta (Foto) mit „High Energy Trad Folk“ um Geigenkönigin Karen Hickey und Akkordeon-Hexer Conor Moriarty ist ein schnell aufgehender Stern der Szene und schlägt eine elegante Brücke zwischen erdiger Tradition und innovativen neuen Klangbildern. Infos: [www.irish-spring.de](http://www.irish-spring.de). Karten 06251-2332 [KaPeBecker@t-online.de](mailto:KaPeBecker@t-online.de), [www.festspiele-auerbach.de](http://www.festspiele-auerbach.de)



## 14.4. „Jürgen singt Udo“ auf der Kulturbühne Ellenbach

Wer auf „Aber bitte mit Sahne“ und „17 Jahr blondes Haar“ steht, wird bei der Udo Jürgens Show von Jürgen Schweikert aus Gadernheim auf seine Kosten kommen. Sein Repertoire umfaßt das Lebenswerk des großen Sängers, der zwischen Schunle und Gesellschaftskritik viele Zwischentöne draufhatte. Natürlich gibt Schweikert seine Zugaben stilecht im

Ralph Jürgen Schweikert

**Jürgen singt Udo „LIVE“**

am 14. April 2018

Gasthaus „Zum Odenwald“ Ellenbach  
Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 12,- Euro

[www.juergen-singt-udo.de](http://www.juergen-singt-udo.de)

weißen Bademantel, den er im Original von Udo Jürgens geerbt hat.

☞ Seit wann machen Sie Musik bzw. spielen und singen Sie Udo Jürgens?

„Seit 2011 habe ich mich spezialisiert auf Udo Jürgens. Davor spielte und sang ich Elvis Presley, Cliff Richard, Beatles, Elton John und Diverses mehr. In 2 Bands war ich Sänger, Gitarrist E-Pianist (1984-1985 und 2002-2005). In den 1970er Jahren lernte ich klassische Gitarre und klassisches Klavier. Gesungen habe ich schon als Kleinkind im Laufstall, noch bevor ich sprechen konnte.“

☞ Wo sind Sie schon aufgetreten?

„Auf diversen Feiern im privaten Kreis, z.B. in Reichenbach, Gadernheim, Heidelberg, Worms, früher auch in Nordrhein-Westfalen und gelegentlich im Ausland. Inzwischen auch auf Firmenfeiern, z.B. in Bensheim und Heppenheim, auf öffentlichen Veranstaltungen, z.B. in Griesheim und Fürth. Ein Highlight in 2017 war die 650-Jahrfeier in Gadernheim.“

☞ Wie kommt man an Sie ran?

[www.juergen-singt-udo.de](http://www.juergen-singt-udo.de) (im Aufbau) [info@juergen-singt-udo.de](mailto:info@juergen-singt-udo.de) (mh)

**LAUTERTAL spielt**

am 08. April 2018 ab 11.00 Uhr in der Heidenberghalle in Gadernheim

**Eintritt frei !!!**

Die Spielerei Bergstraße

- ▶ Spielefest für Kinder & Familien
- ▶ Spieleneuheiten zum Ausleihen und Ausprobieren
- ▶ Turniere zur Deutschen Meisterschaft
- ▶ Finale der Deutschen Qwixx & Cacao Meisterschaft

TURNIERE zur Deutschen Meisterschaft

11.00 Uhr Siedler Turnier (RLT zur DM)  
11.00 Uhr Qwixx DM Finale 2018  
13.30 Uhr Heckmeck Turnier (Quali DM)  
14.00 Uhr - CACAO DM Finale 2018  
15.30 Uhr Wizard Turnier (Quali zur DM)  
16.00 Uhr Carcassonne Turnier (RLT DM)  
16.30 Uhr Splendor Finale zur DM

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen für die Turniere werden unter [lautertal-spielt@t-online.de](mailto:lautertal-spielt@t-online.de) angenommen. (jz)

Weitere Infos auf der Webseite: [www.spielerei-bergstrasse.de](http://www.spielerei-bergstrasse.de)

## Die Turniere

Am 8. April kann man in der Heidenberghalle Gadernheim ein Spielefest für Jung und Alt erleben. Ab 11 Uhr werden neue und bekannte Brett-, Karten-, und Holzspiele von Verlagen und der Spielerei Bergstraße erklärt und man kann sie ausprobieren oder ausleihen. Folgende Turniere zur Deutschen Meisterschaft finden statt:

11.00 Uhr Siedler Turnier (RLT zur DM)  
11.00 Uhr Qwixx DM Finale 2018  
13.30 Uhr Heckmeck Turnier (Quali DM)  
14.00 Uhr - CACAO DM Finale 2018  
15.30 Uhr Wizard Turnier (Quali zur DM)  
16.00 Uhr Carcassonne Turnier (RLT DM)  
16.30 Uhr Splendor Finale zur DM

## Ihre Veranstaltungsanzeige:

35x30mm = 25,- \*  
Bitte Mail an [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)  
\* zuzügl. MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

**DURCHBLICK**

ich bin schon da!

**Das könnte Ihr Inserat sein...**

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €  
für ein ganzes Jahr zu 459,- €  
zuzügl. 19% MwSt.

Telefon 06254-9403010  
Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)

### 11. März Reichenbacher Ostermarkt

Am Sonntag 11. März findet der fünfzehnte Reichenbacher Ostermarkt statt, wie immer in der vereinseigenen Turnhalle des TSV Reichenbach im Brandauer Klinger Weg 15. Eine stattliche Zahl an Anbietern, altbekannte und neue, bieten ihre österlichen Artikel an. Die Stände sind in der Turnhalle, im Foyer oder auf dem Turnplatz aufgebaut. Für ganz Kurzent-schlossene gibt es noch Stände! Anmeldung bei Karlheinz Peter 06254-1016 oder karlheinz-peter-2@web.de. Parkplätze gibt es auf dem Turnplatz und bei der Firma Reichenbacher Apparatebau, die immer wieder ihr Gelände dankenswerterweise zur Verfügung stellt. Der Ostermarkt beginnt um 11 Uhr und ist bis 17 Uhr geöffnet. Selbstverständlich ist dabei für Speisen und Getränke wie immer bestens gesorgt. Es wird auch wieder ein Mittagessen angeboten. Die Bewirtung übernimmt der Verein. Ein Schätzspiel wird ebenfalls wieder angeboten, bei dem es interessante Preise zu gewinnen gibt. Nun hoffen die Verantwortlichen auf einen guten Besuch, zumal alle Bürgerinnen und Bürger mit Bastelsachen usw. sich an dem Markt beteiligen können. (khp)

### 17.+18. März 35. Oster-, Künstler- und Hobbymarkt in Lindenfels

Immer vierzehn Tage vor Ostern findet in Lindenfels der erste Markt der Saison statt. Was früher noch als reiner Ostermarkt durchgeführt wurde, hat sich zwischenzeitlich zu einem Hobby-, Künstler- und Ostermarkt gewandelt. Der Verkehrsverein Lindenfels als Veranstalter kann stolz behaupten, daß dieser Markt einer der ältesten Märkte in der Region ist. Die Namensänderung und Umstrukturierung war aber erforderlich geworden um den Markt auch für die Zukunft aufzustellen, denn durch die immer größere werdende Zahl von Ostermärkten ging auch die Zahl Aussteller für Ostereier zurück.



Mittlerweile ist der Erfolg des Lindenfelser Marktes auf sein buntes Angebot an Ostereiern und Artikeln der unterschiedlichsten Art gegründet.

Beim diesjährigen Markt präsentieren wieder acht Aussteller Ostereier, mit den verschiedensten Techniken hergestellt. Das Marktangebot wird von ca. 20 weiteren Ausstellern ideal ergänzt. So findet man österliche Handarbeiten, Oster- und Kinderbücher, Ostergestecke und -kränze aus Naturprodukten, Filz- und Patchworkarbeiten, Kerzen, Specksteinarbeiten, Floristarbeiten, Holzprodukte, Schurwollrecycling, Schmuck, Taschen, Pflanzenölseifen. Das Angebot wird abgerundet von Spezialitäten einer Senfmanufaktur, Lindenfelser Trüffelpralinen von Ramona Arras (Café-Konditorei Ludwigshöhe), landwirtschaftliche Produkte aus Direktvermarktung sowie den Apfelwalzer-Brenneierzeugnissen. In diesem Jahr wird zudem der Freundeskreis Pawlowiczki den Ostermarktbesuchern im Kurgarten Kaffee und Kuchen anbieten und dabei für das 20jährige Partnerschaftsjubiläum werben, daß zusammen mit der Stadt vom 1. bis 3. Juni gefeiert wird. Der Erlös des Verkaufsstandes fließt in die Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen ein.

Der Lindenfelser Geflügelzuchtverein Ornis sorgt schon seit Jahren für den Besuchermagnet beim Ostermarkt. Dabei steht die vereinseigene Brutmaschine im Mittelpunkt des Geschehens, denn da kann man hautnah erleben, wie ein Küken „das Licht der Welt erblickt“. Die etwas älteren Küken darf man auch mal anfassen, wodurch der Marktbesuch für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis wird. Der Markt im Bürgerhaus am Fuße der Burg ist am Samstag 17. März von 12-18 Uhr und Sonntag 18. März von 10-18 Uhr geöffnet. Das Angebot der knapp 30 Aussteller aus dem Odenwald und von der Bergstraße, aber auch mit Anreise über 130 km aus dem Raum Wetzlar lockt jährlich über tausend Besucher in das Burgstädtchen, die auch gerne den Eintritt von 2 € (Kinder bis 12 Jahre sind frei) entrichten, der für die Durchführung des Marktes und die Arbeit des Verkehrsvereins notwendig ist. Infos: [www.lindenfels.de](http://www.lindenfels.de) (kj)

### Ostereierschießen und Ostereiersuche in Lindenfels

Am 25.03. laden die Sportschützen Lindenfels 1970 e.V. zum Ostereierschießen im Schützenhaus Buchwald um 14 Uhr ein Am 31.03. um 14 Uhr dürfen Kinder im Kurgarten Lindenfels auf Ostereiersuche gehen, versteckt wurden die Ostereier von Pro Kids Lindenfels

### 31.03. Oster-Kinderführung in Weinheim

Als der Osterhase noch ein Fuchs war; man kennt zwar den Spruch, daß sich Fuchs und Hase gute Nacht wünschen. Aber wer weiß schon, daß es einst der Osterfuchs war, der den Kindern in früheren Jahrhunderten die Ostereier brachte, bis schließlich Meister Lampe das Rennen um den Osterboten machte. Oder, daß man mit Eiern am Gründonnerstag seine Schulden bezahlen konnte und das erste gefundene Ei mit roter Farbe Glück brachte. Auch glaubte man früher, daß die an Gründonnerstag oder Karfreitag gelegten Eier eine besondere Zauberkraft hätten. In den Stall gelegte Eier würden die Hexen vertreiben. Warum feiern wir Ostern und wo kommt das Wort Ostern her und vieles über die alten Bräuche erfahren die Teilnehmer bei der Führung, die passend zum Frühling auch zum Teil durch den Schloßpark führt. Nicht zu kurz kommen auch die teuersten und größten Ostereier, die es je gegeben hat. 14-15.30 Uhr, 6-12 J. Geopark-vor-Ort – Weinheim, Infos und Anmeldung: Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V. 06201-874450, [tourismus@weinheim.de](mailto:tourismus@weinheim.de), Geopark-vor-Ort-Begleiter Franz Piva: 06201-844229, [FranzPiva@email.de](mailto:FranzPiva@email.de)

01.04. Osterbrunnen aufstellen auf dem Reichenbacher Marktplatz durch den Verschönerungsverein Reichenbach

**ERGO**

Was uns auszeichnet, ist die Nähe zu unseren Kunden.

**Generalagentur**

Gerda Albrecht  
Bensheim  
Lilienthalstraße 10-12  
Tel. 06251-984141

## Gesundheit, Kräuter, Frühling! Und Hildegard...

Schon kommen die ersten Brennesselblättchen aus dem Boden, Schafgarbe, Wiesenstorchschnabel, Ehrenpreis und Sauerampfer, Löwenzahn und Scharbockskraut zeigen sich. Vieles, was als „Unkraut“ zwischen Trittsteinen hervorlugt, erweist sich als Heilkraut: das gelb blühende Scharbockskraut, eines der frühesten Blühkräuter, ist sehr vitamin-C-haltig. Die grünen Blätter sind vor der Blüte essbar, also Ende Januar, Anfang Februar. Zu dieser Zeit war früher kaum an Vitamin C zu kommen, denn es gab nur Einkochtes.

Nimmt man die letzten Feldsalatherzen und ergänzt sie um eine frische Zwiebel, ein paar Gänseblümchenblätter und Scharbockskraut, erhält man zusammen mit gutem Olivenöl und Essig oder Zitronensaft eine Vitamin-C-Bombe.

Die ersten Löwenzahnknospen schmecken leicht bitter und regen die Verdauung an. Mit Wiesenlabkraut, Spitzwegel, Wiesenkerbel oder wilder Möhre (Vorsicht, leicht mit Schierling zu verwechseln!), weißer Taubnessel und rotem Wiesenklees kann man den Speisezettel würzig und gesund aufpeppen. Doch nicht zur geschmacklich sind frische Frühjahrs-„Unkräuter“ sehr lecker, sie haben oft auch Heilkräfte, die in der Volksmedizin noch bekannt sind.

Ein ganz besonderes Fachwissen um die Heilkraft der Pflanzen sammelte die Benediktinerin Hildegard von Bingen im 12. Jahrhundert. Noch heute gibt es viele, die ihren Empfehlungen folgen. In ihrer Physica beschreibt Hildegard 257 Pflanzen, etwa die Hälfte davon war in ihrer Umgebung einheimisch, andere wurden als Nutzpflanzen oder in Heilpflanzengärten angebaut.

In vielen Urteilen liegt Hildegard falsch nach heutigem Kenntnisstand, so schreibt sie dem Wermut (*Artemisia absinthium*) meisterliche Kraft gegen alle Erschöpfungen zu. Aber die Pflanze enthält viel Thujon, einen Giftstoff der in alkoholischem Auszug - als Absinth - zu geistigem und körperlichem Verfall führte. Dem Pastinak, einem wundervollen Wintergemüse, schreibt sie weder Heil- noch Schädenswirkung zu, „aber gegessen füllt er den Bauch“. Dabei läßt er sich - wie wir heute wissen - gegen Blähungen, Fieber, Magenschmerzen oder Schlaflosigkeit einsetzen. Maiglöckchen wiederum empfiehlt Hildegard bei Epilepsie, obwohl die Pflanze stark giftig ist. Wollte sie vielleicht dem Veitstanz, wie die Krankheit im Volksmund hieß, so ein Ende machen? Zum Dost schrieb sie: „aber wer die rote Lepra hat, der nehme den Saft von Dost. Und wenn er das oft tut, wird er ohne Zweifel gesund werden, wenn es nicht sein Tod ist, oder wenn Gott ihn nicht heilen will“. Das erinnert doch stark an das „Batts nix do schads nix, schads nix do batts nix“ des Bitsche-Nickel aus Knoden (Knodener Kunst). Andererseits kennt man heute den Placebo-Effekt, der völlig ohne wirksame Inhaltsstoffe allein durch das Dran-Glauben des Patienten hilft. Ähnliches läßt sich beim Himmelsschlüssel vermuten: „die Schlüsselblume hat ihre ganze Grünkraft vom Scheitelstand der Sonne. Daher unterdrückt es die Melancholie im Menschen, und die Luftgeister werden aufhören diesen Menschen zu plagen.“ Ganz klar: der erste Frühlingsgruß von der Wiese stimmt jeden fröhlich, da kann man doch gar nicht anders.

Hildegards Gesundheitsverständnis basiert auf ganz anderen Grundlagen als unsere heutige Medizin: sie setzte an die Stelle der bekannten vier Säfte des Dr. Galenus (Schleim, Blut, schwarze und gelbe Galle) ihre eigene Lehre; vier Grundqualitäten hat der Schleim: er kann trocken oder feucht, warm oder kalt sein. Ihre Heilpflanzen setzte sie so ein, daß sie dem jeweiligen Übergewicht einer der vier Qualitäten entgegenwirkten. „Warme“ Pflanzen helfen bei zu kaltem Schleim, „feuchte“ Pflanzen bei zu trockenem Schleim. Gut erkannt hat Hildegard dagegen den Zusammenhang von Körper, Geist und Seele in einem visionären Ausmaß: der Mensch braucht die richtige Einstellung zu Gott, damit sich sein Körper heilen läßt.

Als Kind war Hildegard hellsichtig und hielt sich selbst für verrückt. So konnte sie - ohne es zu wissen - das Kalb in einer Kuh erkennen. Noch heute werden 90 % ihrer Schriften unter Verschluss gehalten. Immer wieder hat sie Visionen, ein Faktum, mit dem die Kirchenoberen schwer umgehen konnten - jedoch wollten sie (speziell Bernhard von Clairvaux) die Äbtissin auch nicht vor den Kopf stoßen. So bleibt das Leben der Hildegard rätselhaft... *M. Hiller*

Ein SUV mit vielen Talenten – auf und abseits der Straße.



Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

## MODERNER ERLEBNIS-SUV.

**Der Tivoli – mehr SUV fürs Geld können Sie lange suchen.**

Er ist mehr als nur ein leistungsstarker Blickfang. Der Tivoli vom SUV-Spezialisten SsangYong verbindet Funktionalität und zeitgemäßes Design mit einem guten Preis. Dazu bietet der kompakte Mehrkötter viele optionale Highlights, die man sonst nur aus Fahrzeugen der Oberklasse kennt. Fahren Sie am Puls unserer Zeit!

### Ihre Vorteile

- Benzin- und Diesel, 2WD/4WD, jeweils auch mit Automatikgetriebe
- komfortable Ausstattung mit Geschwindigkeitsregelanlage und Bluetooth
- optional<sup>2</sup>: Navigationspaket inkl. TomTom®-Navigationssystem und Rückfahrkamera

Tivoli 1.6 Crystal,  
94 kW (128 PS), 2WD  
**15.990.- €<sup>3</sup>**

**EINSTEIGEN,  
PROBE FAHREN UND  
DIE STADT EROBERN.**

<sup>1</sup> Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

<sup>2</sup> Kostenpflichtige Sonderausstattung.

<sup>3</sup> Inkl. MwSt. von 19 %, inkl. Überführungskosten in Höhe von 590,00 €.

**Kraftstoffverbrauch für den Tivoli 1.6 I Crystal, 2WD, 6MT-Getriebe, in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 5,4; kombiniert 6,4; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 149 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.**

Autozentrum Lind GmbH  
Berliner Ring 149  
64625 Bensheim  
Telefon: 06251-989220  
[www.Autozentrum-Lind.de](http://www.Autozentrum-Lind.de)



## Aus der Wirtschaft

### Doras Café im Reichenbacher Eck: süße und herzhaft Zwischenmahlzeiten

Dorota Blome hat sich in ihrem Café im Eck (Beedenkirchner Straße 6) seit August gut eingelebt, denn hier kann sie ihre Gäste wohnortnäher als zuvor in Alsbach-Hähnlein bewirten. Es gibt ein leckeres Angebot an Köstlichkeiten, vor allem ihre selbsthergestellten Motivtorten auf Bestellung sind beliebt. (mh)

### GGEW-Vorstand Carsten Hoffmann wieder bestellt

Der Aufsichtsrat der GGEW AG hat den Alleinvorstand Carsten Hoffmann bis zum 31.12.2023 wiedergewählt. Somit wird die Kontinuität an der Spitze des Unternehmens beim Wandel von einem reinen Energieversorger zu einem Energiedienstleister gewährleistet, um die Herausforderungen in der Energiewirtschaft in der Zukunft erfolgreich zu meistern. Hoffmann ist seit Januar 2016 Vorstand, zuvor war er ab Juni 2010 kaufmännischer Bereichsleiter und Prokurist bei der GGEW AG. Der Bensheimer Bürgermeister und GGEW-Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Richter betont: „Mit Carsten Hoffmann steht der richtige Mann an der



### Was gehörte in den „Deutschen Tee“?

Hans Seeger erwähnt in seinen HS.Briefen von 2016 den DT, den Deutschen Tee, den die Buben von Beedenkirchen im Krieg gesammelt haben. Schafgarbe, Schachtelhalm, Brennessel und Johanniskraut gehörten hinein, aber noch eines fehlt. Wer es noch weiß und bei der Vervollständigung des Rezeptes helfen kann, ist herzlich eingeladen, es der Redaktion (06254-9403010 oder mh@dblt.de) mitzuteilen. (mh)

Spitze der GGEW AG, der unser volles Vertrauen genießt. Er stellt gemeinsam mit seinem Team die Weichen in die richtige Richtung, um die GGEW AG gut auf die vielfältigen Herausforderungen einzustellen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.“

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Aufsichtsrats und darauf, die GGEW AG auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit meinem super Team voranzubringen“, betonte Hoffmann. Er verfolgt dabei eine klare Strategie: „Die Antwort auf den Wandel in der Energiebranche liegt aus unserer Sicht in innovativen Produkten und Produktkombinationen, unter anderem mit Telefonie und Internet, die den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen, ihnen echten Mehrwert bieten und sie an der Energiewende teilhaben lassen. Zudem werden wir die dezentrale regenerative Erzeugung und die Infrastruktur für Elektromobilität in der Region weiter nach vorne bringen. Unser Ziel sind also zukunftsorientierte Lösungen für die Region und unsere Kunden“. (ggew)

### Familienunternehmen Reimund setzt sich für soziale Zwecke ein

Die Bäckerei und Konditorei Reimund fördert zwei Projekte durch ihre tolle Spendenaktion: über eine besondere Spende durften sich die beiden gemeinnützigen Vereine Active Learning e.V. und Neunkirchner Steine e.V. freuen. Die Spende stammt aus dem Erlös der Faschingskrepel. „Es ist uns als Familienbetrieb eine große Herzensangelegenheit, soziale Projekte zu unterstützen“, so Claudia Reimund. Gemeinsam mit Ihrem Bruder Jürgen Reimund wurde die Spendenaktion umgesetzt und kam auch bei den Kunden sehr gut an.

Der noch junge Verein Neunkirchner Steine e.V. bietet Hilfe für Eltern, die erleben mußten, dass ihr Kind stirbt. Das bereits bundesweit bekannte und preisgekrönte Konzept von Active Learning e.V. kümmert sich in vielen verschiedenen und aktiven Wirkungsbereichen um die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.



v.l. Lin Renée Bärens und Julia Schmidt vom Verein Neunkirchner Steine, Claudia Reimund sowie Hauke Lerchl von Active Learning

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km **Auto Krey** 06254-942022



**Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker**  
Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25  
[www.bowtech-welker.de](http://www.bowtech-welker.de)

**BOWTECH®**  
The Original Bow Technique

**Mori** Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe  
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung  
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche  
Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317 • [orthopaedie-mori.de](http://orthopaedie-mori.de)

**WILLI PETER** 24 Std. Postagentur  
Fliesenlegermeister Bestellservice • Schreibwaren  
über 8000 Artikel • Geschenke und mehr  
Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 [www.schreibwaren-peter.de](http://www.schreibwaren-peter.de)

Das könnte Ihr Inserat sein...  
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €  
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.  
Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal  
**DURCHBLICK**  
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

**Gasthaus - Metzgerei**  
»Zum grünen Baum«  
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst  
aus eigener Herstellung  
Karl-Heinz Hechler  
Nibelungenstraße 324  
Reichenbach  
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

**Reimunds Backstube** GmbH  
Handwerk, Tradition Leidenschaft



Gadernheimer Str. 8 - 64397 Modautal  
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - [reimunds-backstube@t-online.de](mailto:reimunds-backstube@t-online.de)

**Bücher-Blitz** Ober-Ramstadt  
Hammergasse 5  
Tel + Fax 06154-3511  
[www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Wo gute Bücher zuhause sind.

## Märchen: der salomonische Spruch des Osterdrachen

Es trug sich aber vor vielen vielen Jahrhunderten zu - auf einer Burg aus guten harten Steinen, in deren Hof eine alte Linde stand. Viel hatte die Linde schon gesehen in ihrem Leben, und viel könnte sie uns heute erzählen - wenn es sie noch gäbe... Doch ach, schon lange steht sie nicht mehr. Selbst die Großmutter konnte sich nur noch ganz schwach an Frühlingstage der Kinderzeit erinnern, als das Sonnenlicht zwischen den hellgrünen Blättern flirrend umherirrte. Stünde sie noch, so könnte die Linde uns diese Geschichte selbst erzählen. So aber muß ich ein bißchen aushelfen. Längst steht schon wieder eine junge kleine Linde an ihrem Ort, doch die ist des Erzählens noch nicht so mächtig, und ich bin nicht sicher, ob ihr alle die Linden-Babysprache verstehen könnt! Nun denn, so will ich mit der Geschichte beginnen: einst, vor vielen vielen Jahrhunderten - das sagte ich ja bereits - trug es sich zu, daß ein junger Drache aus seinem Ei schlüpfte, gerade als der Ostermond voll wurde. Ihr müßt wissen, daß

Drachen in den allermeisten Fällen zum Ostervollmond schlüpfen. Jedenfalls taten sie das in früheren Zeiten. Heutigentags schlüpft kein Drache mehr, nicht zum Ostervollmond und auch nicht in anderen Nächten, und schon gar nicht am helllichten Tag! Und das kam so: unser Drache, nennen wir ihn Estra, denn er war ein Mädchen, und Estra bedeutet Ostern. Unsere Estra also war emsig beschäftigt, die Eierschale aufzubrechen und sich Stück für Stück herauszuarbeiten. Gerade als sie ihren linken Flügel ausstreckte, damit die Falten sich glätten sollten, da drang ein übles Geschimpfe an ihr Ohr: „Du stacheliges Vieh, schon wieder hast du mich überlistet! Na warte!“ Und als Estra ihren schuppigen Hals über die Burgmauer streckte, da sah sie unten in der Vorburg auf dem Gras einen erbosten Hasen, der fäusteschwingend auf einen Igel einschimpfte. Der Igel aber lachte den Hasen aus. Dann stapfte der Hase davon, hoherhobenen Hauptes, bog um die nächste steinerne Ecke und ward für ein paar Tage nicht gesehen. Doch kaum war der Mond vom Nachthimmel verschluckt und kam schon als sich rundender Mond wieder, da tauchte der Hase wieder auf.

Estra reckte verwundert den Hals, denn er kam nicht allein. Hatte er am Ende vom Igel gelernt, wie man zu zweit eine Aufgabe zu seinem Vorteil erledigen konnte? Doch nein, nicht zu zweit kam der Hase! Sieben junge Häschen hoppelten hinter ihm her! Das gefiel dem Igel und seiner Frau natürlich überhaupt nicht, denn die kleinen Häschen sahen zwar niedlich aus, waren aber auch verdammt schnell. Und nachdem sich der Igel und seine Frau fünfmal zur Vollmondzeit abgehetzt hatten, um als erster am Ziel zu sein, wie die Wette galt, da wurde es dem Igel zu bunt. „Du dämliches Langohr - du schummelst ja!“ Doch da hatten die sieben jungen Hasen ihrerseits schon sieben mal sieben kleine Häschen... *bitte lest Kieselbarts Märchen weiter bei den Felsenmeerdrachen im Märchenschatzkästlein!* Na, habt ihr das Märchen erkannt, um das es hier eigentlich geht? Und auch die Burg? Sie ist ganz in der Nähe! Wer zuerst den Namen des Märchens und der Burg auf eine Postkarte mit einem schönen selbstgemalten Osterbild an die Redaktion (Kieselbart, Waldstr. 2, 64686 Lautertal) schickt, der gewinnt für seine Familie bei der Felsenmeer-Osterschatzsuche vier Plätze! (mh)

## Für Familien: Zu Ostern ins Felsenmeer mit Kieselbart

29. März: Wichtelkräuter für den Osterhasen - Kieselbarts Felsenmeer-Ostertour mit "Grie Soß" am Gründonnerstag, mit Kräutermärchen vom Dilldapp und anderen Kräutewichteln! Die Wichtelkräuter braucht der Osterhase dringend für seine grüne Soße. Denn nur der Osterhase kann aus Pimpinell blaue Farbe machen, aus Schnittlauch grüne, aus Borretsch rote und aus Petersilie gelbe. Außerdem verwendet er noch Kerbel, Kresse und Dill für die feinen Verzierungen. Und alle dürfen probieren: es gibt leckere grüne Soße mit Osterei und einer Pellkartoffel aus der Hand. Anm. bis 22. März;  
31. März Felsenmeer-Familienschatzsuche »Der Piratenschatz« - die Osterinseln liegen mitten im Felsenmeer, dem Schönsten aller Weltmeere! Wußtet ihr daß der Osterhase auch einer vom Kleinen Volk ist? Natürlich: wie alle, die heimlich heimlich Geschenke für die Menschen bringen, Anm. bis 24. März; Infos [www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de)

**Kindergeburtstag**  
im Felsenmeer mit Kobold Kieselbart

[www.felsenmeerdrachen.de](http://www.felsenmeerdrachen.de)  
Telefon 06254-9403010  
Mail [kieselbart@dblt.de](mailto:kieselbart@dblt.de)

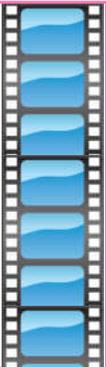
Familienkarte Felsenmeer

zu eurem Exklusiv Termin!

**Kinderkino im JUZ Lautertal**  
Donnerstag, 22. März

**Drachenzähmen leicht gemacht 2**

USA, 2014 - Animationsfilm, 99 Minuten  
FSK: ab 6 freigegeben  
FBW: "besonders wertvoll"  
16 Uhr im Jugendzentrum, 1€.  
[www.lautertal.de/jugendpflege](http://www.lautertal.de/jugendpflege)



 **11.03. Kinder-Flohmarkt Pro Kids Lindenfels im Bürgerhaus Lindenfels 13 Uhr**

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit daß interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können!

**MUTTER - KIND - BASAR**  
Festhalle Ernsthofen  
Sonntag  
**11. März**  
13:00 - 15:00 Uhr

Schwangerschaftsmode  
Kinderbekleidung  
Kinderspielzeug  
Kuchenbuffet uvm.

**Einlass für Schwangere ab 12:30 Uhr!**

Festhalle Ernsthofen  
Am Kirchberg 16  
64397 Modautal/Ernsthofen

Tischvergabe:  
Telefon: 0151 52216293 | E-Mail: [basar@kiga-foev-ernsthofen.de](mailto:basar@kiga-foev-ernsthofen.de)  
(Tischgebühr: 5 € + 1 Kuchen)



Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.

**Latein + Deutsch Nachhilfe** Alle Klassen, verständlich und gründlich von privat: 06167-7228



**16. & 17. Juni 2018**  
in 64686 Lautertal-Gadernheim  
Heidenberghalle, Sa 11-18 Uhr So 11-17.30 Uhr



**Motto: Schulmedizin trifft Alternative**  
Gesund leben in allen Facetten, auch für Tiere...

<http://lautertaler-gesundheitstage.de>  
Die Adresse für Gesundheit und Wellness im Lautertal

- ◆ Beratung & Ausprobieren
- ◆ Programm für die ganze Familie
- ◆ Wohltuendes für Körper, Geist und Seele
- ◆ Entspannung & Wohlfühlen
- ◆ Vorträge Draußen-Erlebnisse
- ◆ Info-Stände Essen & Trinken

## 11.3. Frühling auf dem Teller und in der Nase: Naturkindergarten auf dem Ostermarkt Reichenbach

So schön Schnee und Eis sind, jetzt freuen sich doch alle wieder auf den Frühling. Die ersten Blumen wachsen und auch die Pflanzen auf der Kräuterpyramide des Naturkindergartens stehen voll im Saft. Jetzt ist auch wieder Gelegenheit, bei den Spaziergängen Wildkräuter und andere eßbare Pflanzen zu entdecken und zu ernten. Da trifft es sich gut, daß Erzieherin Silke Kropp gerade eine Ausbildung zur Kräuterpädagogin macht und tolle Ideen hat, z.B. das Baumsandwich. Wer es lieber traditioneller mag, kann sich mit den frischen Kräutern einen leckeren Kräuterquark zubereiten. Und wenn die Kinder beim Sammeln und Schnibbeln helfen essen sie das Ergebnis dann auch gerne. Was sich aus den Kräutern noch alles machen läßt, können Besucher auf dem Reichenbacher Ostermarkt am 11. März entdecken. Am Stand des Naturkindergartens gibt es wieder Kräutersalz und Kräuterzucker zu kaufen, vor allem aber wird ein Bastelangebot für Kinder angeboten. Neben frühlingshaften und österlichen Basteleien aus Papier können auch Traumsäckchen befüllt werden. Zur Auswahl stehen getrocknete Rosenblüten, Lavendel, Kamille und Zitronenmelisse. Die Kinder suchen sich einen Stoff aus, wählen die Kräuter die für sie am besten riechen und füllen das Säckchen mit Märchenwolle und den getrockneten Pflanzenteilen. Abends kann das Traum-

säckchen ein bißchen geknetet werden, um den Duft und die beruhigenden Inhaltsstoffe freizusetzen, das hilft dabei, schnell einzuschlafen.

(Silke Kropp, Kräuterpädagogin BNE i. A.)



## 17.3. Basar rund ums Kind in Elmshausen

Alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens Elmshausen freuen sich auf zahlreiche Besucher beim Basar rund ums Kind am Samstag 17. März von 11-14 Uhr in der Lautertalhalle Elmshausen. Auch in diesem Frühjahr gibt es wieder ein reichhaltiges Angebot von Kinderbekleidung von Kinderwagen bis zu den vielfältigsten Spielwaren.

Für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller ist mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, belegten Brötchen, Bratwurst, Pommes und Getränken reichlich gesorgt. Im Foyer der Lautertalhalle wird eine große Tombola aufgebaut mit tollen Sachpreisen für Groß und Klein. Der Erlös

des Basars wird dem Kindergarten zur Verfügung gestellt und dient weiterhin zur Gestaltung des Außengeländes. Infos: [www.foerderverein-kita-elmshausen.de/projekte.htm](http://www.foerderverein-kita-elmshausen.de/projekte.htm) Die Tischreservierung erfolgt ab sofort für 5€ und eine Kuchenspende über [kinderbasar-elmshausen@gmx.de](mailto:kinderbasar-elmshausen@gmx.de).



### Baumsandwich

- ◆ eine Handvoll Buchen-, Hainbuchen- und Lindenblätter (Blätter sind ganz frisch aus den Knospen „geschlüpft“ und noch hellgrün. Die dunkelgrünen schmecken leicht bitter.)
- ◆ etwas Butter oder Frischkäse
- ◆ 1 gekochtes Ei
- ◆ Radieschen
- ◆ 2 Scheiben Vollkornbrot
- ◆ evtl. Salz zum Würzen

Die Brotscheiben mit Butter oder Frischkäse bestreichen. Ein Brot belegen mit Baumblättern, Eischeiben und Radieschen im Wechsel. Das zweite Brot darüber legen und fertig ist das Baumsandwich!

**Julia Scales – einfach gute Texte**  
 Sie haben etwas zu sagen  
 - ich bringe es für Sie zu Papier!  
[www.juliascales.de](http://www.juliascales.de)  
 Mobil 0177 3885314

**Das könnte Ihr Inserat sein...**  
 in ihrem Wunschmonat zu 78,- €  
 für ein ganzes Jahr zu 796,- €  
zuzügl. 19% MwSt.

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal: Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal  
**DURCHBLICK**  
 Telefon 06254-9403010 Mail [mh@dbl.de](mailto:mh@dbl.de)

**Der Fahrradspezialist**  
PROFIL **E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus** **in Biblis**

**KFZ-Ersatzteile & Fahrräder**  
 Telefon: 0 62 45/75 00  
[www.burk-biblis.de](http://www.burk-biblis.de)

**Bring- und Abholservice**  
 jetzt auch in Lautertal-Reichenbach  
 Schuhgasse 6a  
 Telefon: 0 62 54/28 57

## Das Parkett der Europäischen Union hautnah erlebt

Die Schüler und Schülerinnen des Politik und Wirtschaft-Kurses Q3 der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim erlebten gemeinsam mit Ihrem Lehrer, Rektor Frank Maus, einen PoWi-Unterricht der besonderen Art in nur 2,5 Stunden Entfernung von Bensheim. Eine beeindruckende Brise internationaler Politik wartete im Knotenpunkt Europas auf uns. Und wir sollten nicht enttäuscht werden. Um 7 Uhr in der Frühe ging es schließlich los, um das Parlament der Europäischen Union ins Strasbourg/Elsass aufzusuchen. Dort wartete ein engagiertes Programm auf die Besucher aus Bensheim.

Nach kräftigem Schneefall auf der Autobahn kamen wir mit etwas Verspätung in Strasbourg an. Bevor wir das Gebäude, welches uns Schülerinnen und Schüler allein schon von der Architektur her faszinierte, betreten durften, mußte eine Sicherheitsschleuse passiert werden, mit der das Parlament und damit die Abgeordneten aus allen EU-Mitgliedsländern vor Anschlägen geschützt werden. Man spürt, daß die Anschläge von Paris, Brüssel und anderen europäischen Metropolen ihre Spuren hinterlassen haben, man ist vorsichtiger geworden. Aus unserer Sicht waren die Personenkontrollen jedoch völlig in Ordnung, gilt es doch schließlich das demokratische Herz der EU zu schützen.



Nach dem Einlaß wurden wir bereits erwartet. In einem kleinen Hörsaal erfuhren wir zunächst allgemeine Informationen zur EU. Beispielhaft sei genannt, daß diese eine einzigartige wirtschaftliche und politische Gemeinschaft von 28 europäischen Mitgliedsstaaten ist. Der Leitgedanke war, daß die europäischen Länder miteinander Handel betreiben, also wirtschaftlich zusammenwachsen und dadurch gesellschaftliche und politische Konflikte vermieden werden. Außerdem wurden wir auf wichtige Errungenschaf-

nale und faszinierend multilinguale Demokratie. Außerdem hatten die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit mit dem Abgeordneten Martin Häusling ins Gespräch zu kommen. Im Unterricht hatten wir uns natürlich auf das Treffen mit Herrn Häusling vorbereitet. Aufgrund der aktuellen Lage grenzten wir unsere vielfältigen Fragen auf drei Themengebiete ein. Diese waren:

a) die Debatte um eine gemeinsame Flüchtlingspolitik der EU  
 b) Ausführung / Ausgestaltung des Brexit  
 c) die etwas ins Vergessen geratenen Aufnahmeverhandlungen mit der Türkei und Ukraine.

In diesem sehr interessanten Gespräch mit Herrn Häusling erfuhren die Schüler auch einiges darüber, wie im Parlament gearbeitet wird. Hiervon konnten wir uns im Anschluß selbst ein Bild machen. Auf der Zuschauertribüne des Parlaments erlebten wir den Herzschlag der europäischen Demokratie hautnah. Das Parlament war voll besetzt. Wir konnten u.a.

der Rede des irischen Premierministers Leo Varadkar zuhören. In dieser Debatte ging es um die Zukunft Europas. Premier Varadkar vertrat hierbei folgende Position: „Das europäische Ideal ist immer von einem Geist des Optimismus und des Glaubens an eine bessere Zukunft inspiriert gewesen. Dieses Ideal wurde (u.a. durch den Brexit oder die Flüchtlingsproblematik) auf die Probe gestellt, aber nicht zerstört. Auf der Grundlage der Errungenschaften der Vergangenheit sind wir neu motiviert, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“

Am Ende unseres Aufenthaltes konnten wir noch einen interessanten Kurzfilm über Europa ansehen, welcher die Relevanz der europäischen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ländern erläuterte. Den Tag abschließend, hatten wir die Möglichkeit die elsässisch-französische Kultur bei der Erkundung der Straßburger Altstadt ein bißchen zu beschnuppern. Hierbei durfte eine Stärkung mit dem Elsässer Nationalgericht, dem Flammkuchen, nicht fehlen. Auch besuchten wir den Kirchenraum des Straßburger Münsters und wagten uns die 332 Stufen auf die Besucher-Plattform, um die wunderschöne Aussicht auf Strasbourg zu genießen, bevor wir schließlich die Heimreise antraten. Nach einem letzten Stopp in einem französischen Supermarkt, in dem die Schüler und Schülerinnen noch ein paar französische Mitbringsel wie Croissants und Käse einkaufen konnten, erreichten wir schließlich wieder unsere GSS. Der Tag ging schnell vorbei, doch die Erfahrungen im Parlament werden wir sicherlich nicht wieder vergessen. „Eines ist sicher, wir alle wollen das Projekt Europa mit Leben füllen – ein jeder da, wo er lebt.“ *Rebecca Weber*

der Rede des irischen Premierministers Leo Varadkar zuhören. In dieser Debatte ging es um die Zukunft Europas. Premier Varadkar vertrat hierbei folgende Position: „Das europäische Ideal ist immer von einem Geist des Optimismus und des Glaubens an eine bessere Zukunft inspiriert gewesen. Dieses Ideal wurde (u.a. durch den Brexit oder die Flüchtlingsproblematik) auf die Probe gestellt, aber nicht zerstört. Auf der Grundlage der Errungenschaften der Vergangenheit sind wir neu motiviert, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“

Am Ende unseres Aufenthaltes konnten wir noch einen interessanten Kurzfilm über Europa ansehen, welcher die Relevanz der europäischen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ländern erläuterte.

Den Tag abschließend, hatten wir die Möglichkeit die elsässisch-französische Kultur bei der Erkundung der Straßburger Altstadt ein bißchen zu beschnuppern. Hierbei durfte eine Stärkung mit dem Elsässer Nationalgericht, dem Flammkuchen, nicht fehlen. Auch besuchten wir den Kirchenraum des Straßburger Münsters und wagten uns die 332 Stufen auf die Besucher-Plattform, um die wunderschöne Aussicht auf Strasbourg zu genießen, bevor wir schließlich die Heimreise antraten. Nach einem letzten Stopp in einem französischen Supermarkt, in dem die Schüler und Schülerinnen noch ein paar französische Mitbringsel wie Croissants und Käse einkaufen konnten, erreichten wir schließlich wieder unsere GSS. Der Tag ging schnell vorbei, doch die Erfahrungen im Parlament werden wir sicherlich nicht wieder vergessen. „Eines ist sicher, wir alle wollen das Projekt Europa mit Leben füllen – ein jeder da, wo er lebt.“ *Rebecca Weber*

der Rede des irischen Premierministers Leo Varadkar zuhören. In dieser Debatte ging es um die Zukunft Europas. Premier Varadkar vertrat hierbei folgende Position: „Das europäische Ideal ist immer von einem Geist des Optimismus und des Glaubens an eine bessere Zukunft inspiriert gewesen. Dieses Ideal wurde (u.a. durch den Brexit oder die Flüchtlingsproblematik) auf die Probe gestellt, aber nicht zerstört. Auf der Grundlage der Errungenschaften der Vergangenheit sind wir neu motiviert, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“

der Rede des irischen Premierministers Leo Varadkar zuhören. In dieser Debatte ging es um die Zukunft Europas. Premier Varadkar vertrat hierbei folgende Position: „Das europäische Ideal ist immer von einem Geist des Optimismus und des Glaubens an eine bessere Zukunft inspiriert gewesen. Dieses Ideal wurde (u.a. durch den Brexit oder die Flüchtlingsproblematik) auf die Probe gestellt, aber nicht zerstört. Auf der Grundlage der Errungenschaften der Vergangenheit sind wir neu motiviert, uns den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“



Fotos: Selina Fürth

- ◆ **Europa** Ersterwähnung 5. Jh. v. Chr. (Herodot)
- ◆ Zusammenschluß des modernen **Europa** am 5. Mai 1949 mit 10 Ländern
- ◆ **Europarat** Straßburg, genau auf der Grenze des deutsch-französischen Krieges
- ◆ **1950** kam Deutschland dazu
- ◆ heute gibt es **47 Mitgliedsstaaten**
- ◆ **Europaflagge**: zwölf Sterne auf himmelblauem Grund - blau = Reinheit, 12 = Vollkommenheit
- ◆ **Euro**: gemeinsame Währung für 19 EU-Mitgliedstaaten und 6 weitere europäische Staaten seit 2002

**Jugendfeuerwehr Reichenbach:  
Gemeinschaftswerk gut gelungen**

Ganz toll geworden ist die Neugestaltung des Jugendraumes der Freiwilligen Feuerwehr. In einer Gemeinschaftsaktion von Jugendwarten, Betreuern, der Einsatzabteilung und Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder wurde der Raum entrümpelt, ein neuer Boden verlegt und die Wände gestrichen. Ein Profi brachte den über-



sehbaren Schriftzug an, so daß die jungen Feuerwehrleute jetzt genau wissen, wo sie zuhause sind. Finanziert wurde das Ganze durch Spenden des Reichenbacher Grillhauses, Raumausstatter Mink aus Reichenbach, des OBI-Marktes Bensheim sowie den Gewinnen aus dem Entega-Vereins-Voting und dem Bürgerpreis. Jetzt folgt noch die entsprechende Einrichtung des Jugendraumes. (koe)

**Wochentreffen der Anonymen Alkoholiker Bensheim**

"Wenn Du trinken willst ist das Deine Sache - wenn Du aufhören willst ist es unsere gemeinsame": die AA - Anonyme Alkoholiker Gruppe Bensheim trifft sich jeden Freitag 19.30 Uhr in der Stephanusgemeinde Bensheim Eifelstr. 37, vorab Info und Antworten gibt es jederzeit bei Jens, Tel. 01575-6340653.

Freunde der historischen Eisenbahn freuen sich immer, wenn sie die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren in ganz Deutschland sehen: denn so eine Dampflokomotive ist eine Diva. Wenn sie etwas auf sich hält, fährt sie nicht mit Strom. Nein, sie verwandelt mit Kohle oder Öl Wasser in Dampf, der mittels Druck die Maschine antreibt. Dabei wirkt sie wie ein lebendiges Wesen, mit unzähligen feinen Hebeln und Stellschrauben, so daß kein Dampfatom verschwendet wird.

Denn wo gibt es heutzutage noch Wassertanks an Bahnhöfen? Seit es keinen Regeldampfbetrieb mehr gibt, wurden diese Einrichtungen überflüssig und abgebaut.

Doch immer sind die örtlichen Feuerwehren schnell zur Stelle, um eine solche Diva zu versorgen, kommt sie einmal durch ihren Ort. Einmal, auf der Dampfzugfahrt nach Dresden zum Dampfloktreffen vor drei Jahren, passierte dem Fahrdienstleiter an der Strecke ein Mißgeschick: er war es nicht gewohnt daß so viele Dampfzüge durch Oberfranken kamen, und so stellte er die Weiche unseres Zuges in die gleiche Richtung wie für den Vorgängerzug. Wir aber mußten nun ein „Wendemanöver“ von 180 km absolvieren und hatten somit viel zu wenig Wasser. Gestrandet in Schnabelwaid: aber nein! Innerhalb zehn Minuten war die Feuerwehr mit frischem Wasser vor Ort und unsere Diva konnte wieder kräftig dampfen.

Ähnliches erlebt man immer wieder: in Bayreuth kam aus dem Hydranten kein Wasser, aber die Feuerwehr war ruck zuck mit einem Löschfahrzeug und einem ordentlichen Schluck Wasser vor Ort. (mh)

**Spielend ins Gespräch kommen -  
SPD Reichenbach lädt ein**

Zum politischen Kegelabend am 6. März ab 18 Uhr lädt die Vorsitzende der SPD Reichenbach, Mandy Kaffenberger, ein. Alle Mitglieder und politisch Interessierten können in der SSV-Gaststätte am Felsenmeer eine willkommene Gelegenheit nutzen, einmal abseits von politischen Sitzungen "spielend ins Gespräch zu kommen". Die Idee war bei der Jahreshauptversammlung des Ortsbezirks geboren worden und soll nach Möglichkeit zu einer Dauereinrichtung werden. In der SPD freut man sich auf rege Teilnahme und interessante Gespräche. (mk)

**14.3. Tomorrow - Film bei »Dorf im Wandel«** um 19 Uhr in der Pfarrscheuer Beedenkirchen: der Dokumentarfilm von 2015 zeigt weltweite Projekte und Initiativen für eine ökologisch lebenswerte Zukunft. Gäste sind herzlich eingeladen!

**8. März Internationaler Frauentag und  
100 Jahre Frauenwahlrecht:**

„Histörrische Frauen - Europas Töchter“ Chansontheater mit Jeannette Giese, Vortrag von Dr. Angelika Köster-Lossack 19.30 Uhr im PiPaPo Kellertheater Bensheim. Infos: [www.kellertheater-bensheim.de](http://www.kellertheater-bensheim.de)

**Gesünder Wohnen  
mit Zimmerpflanzen**



Der Obst- und Gartenbauverein Asbach und der Kreisverband Darmstadt zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege laden gemeinsam ein zum Vortrag: "Gesünder Wohnen und mehr Freude mit Zimmerpflanzen".

Der Vortrag findet am Freitag, 9. März um 20 Uhr im Saal in der Alten Schule in Asbach (Schustr. 6) statt und informiert u.a. über Standortbedingungen, Pflege, Umtopfen, Teilen, Schädlinge, Bedeutung fürs Raumklima. Der Eintritt ist frei.

**Ladies Markt**  
SECOND-HAND-BASAR  
"von Frauen für Frauen"  
In der TSV Turnhalle  
**Reichenbach**  
**04.03.2018**  
von 13 – 16 Uhr  
Infos unter: [www.ladies-markt.de](http://www.ladies-markt.de)

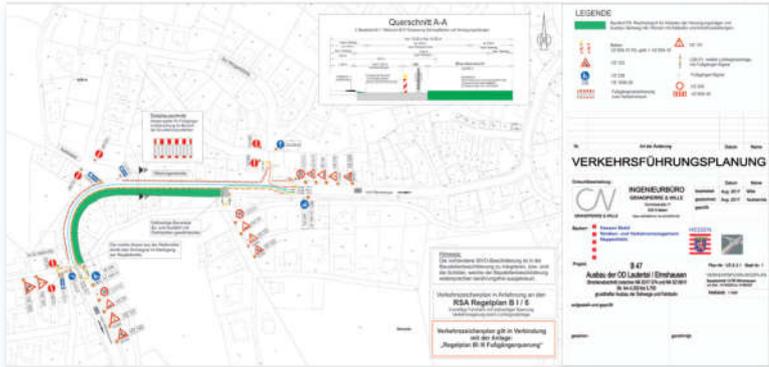
VORSORTIERTER,  
HERREN- UND  
**FRAUENFLOHMARKT**  
Am  
**Samstag, 17.03.2018**  
von 11-14 Uhr  
[www.frauenflohmarkt-brandau.de](http://www.frauenflohmarkt-brandau.de)  
Bürgerhaus  
Modautal-  
Brandau  
Bekleidung Gr. 176/185-200L,  
Bücher, CD's, DVD's  
[www.frauenflohmarkt-brandau.de](http://www.frauenflohmarkt-brandau.de)  
[frauenflohmarkt.brandau@gmail.com](mailto:frauenflohmarkt.brandau@gmail.com)

**Kinderflohmarkt**  
-vorsortiert-  
**Dorfgemeinschaftshaus  
Neutsch**  
Für Verkäufer:  
[www.kinderflohmarkt-neutsch.jimdo.com](http://www.kinderflohmarkt-neutsch.jimdo.com) **Sa. 07.04.2018**  
**12.00 bis 15.00 Uhr**  
Einlass für Schwangere ab 11.00 Uhr

## B 47: Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Elmshausen

Die Bauarbeiten zur grundhaften Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße B 47 in der Ortsdurchfahrt von Elmshausen verlaufen derzeit wie geplant. Mit dem Aufbau der Verkehrsführung wurden die Arbeiten im nächsten Bauabschnitt zwischen der Grundschule und der Straße An

Gehwege. Die Verkehrsregelung erfolgt wie gehabt mittels halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung. In dem rund 220 Metern langen Bauabschnitt liegen mehrere Einmündungen von Gemeindestraßen. Für die Ausfahrt der Anlieger auf die Bundesstraße sind daher die Einmündungen Am Wingertsberg, An der Walkmühle und



der Walkmühle fortgeführt, sie werden voraussichtlich bis Mai 2018 andauern und beginnen zunächst im Bereich der

Mühlbergweg ebenfalls signalisiert, was zu längeren Wartezeiten führt. Zusätzlich sind an der Walkmühle, Austraße und Am Wingertsberg Einbahnregelungen eingerichtet. Nach Abschluß der Arbeiten in diesem Bauabschnitt geht es ab Mai zwischen Sach-

## Dankgottesdienst mit Quartett aus Eritrea



Vier junge Eritreer aus Lautern trugen beim Dankgottesdienst im Januar im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Reichenbach zwei Lieder in ihrer Landessprache Tigrinya vor.

## Infoabende des DRK Bensheim zu Freiwilligendiensten

Jeweils Donnerstag 22.02., 22.03., 26.04., 24.05., 14.06., 12.07., 02.08., 23.08., 13.09., 18.10., 15.11. und 06.12. jeweils von 17-18:30 Uhr im DRK Fachbereich Freiwilligendienste in der Heidelberger Str. 4 in Bensheim.

Um Voranmeldung unter 06251- 9400900 wird gebeten, eingeladen sind alle Interessierten. Neben den allgemeinen Infos rund um das FSJ wird auch über die einzelnen Einsatzmöglichkeiten berichtet.

DRK KV  
Odenwaldkreis e.V.  
Außenstelle  
Bergstr. / Bensheim

### KINDERFLOHMARKT

KOMMISSIONIERT – VORSORTIERT

## BÜRGERHAUS BRANDAU

# Sa. 14.04.18

12:00 – 15:00 Uhr

Einlass für Schwangere bereits ab 11 Uhr

www.kinderflohmarkt-brandau.de

## FUNDSTÜCK

»Aufn 26. dieses Monats (Mai 1617) ist die Straß von Schönberg bis Elmshausen [auf] 16 Schuh (= ca. 4,80 m) weit erweitert worden.«  
Und »Den 13. Aug. 1616 .... bis ans Höchster Falltor (Reichenbach) erweitert worden. (Nauwiese Richtung Hohenstein)«

Man sieht: die Straße erlebte schon einige Renovierungen, obwohl sie 1616/17, als Pfarrer Martin Walther seine Reichenbacher Chronik schrieb, noch lange keine Bundesstraße war. Als für Fuhrwerke gut befahrbare Straße wurde sie erst fünf Jahre nach der Provinzialstraße Roßdorf-Gumper Kreuz anno 1843 gebaut. (mh)

senhäuser Straße und Am Teufelsbach weiter. Hier erfolgt zudem die nächste Vollsperrung in den hessischen Sommerferien vom 25. Juni bis voraussichtlich 5. August. Weiteres [www.mobil.hessen.de](http://www.mobil.hessen.de)

Mitglied der Leistungsgemeinschaft

# Besser hören

## als der Osterhase?

HÖREX  
Ihre HörExperten

## Herzliche Einladung zum kostenlosen Probetragen:

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Osterzeit im Kreise Ihrer Familie mit aktuellen Hörsystemen Ihres HÖREX Hör-Experten zu erleben. Nutzen Sie diesen unverbindlichen Service und vereinbaren Sie gleich einen Termin zum kostenlosen Probetragen in unserem Fachgeschäft.

## Oster-überraschung

Einfach bei uns vorbeikommen und Ihre Ostergeschenke abholen!

### HÖRGERÄTE WIEDHÖFT

64668 Rimbach  
Staatsstraße 44a  
☎06253-972395  
kostenfreie Parkplätze  
direkt am Rimbacher Bahnhof

Meisterbetrieb für Hörakustik

Weitere Filialen:  
64646 Heppenheim Friedrichstr.25 ☎06252-910108  
69483 Wald-Michelbach in der Gass 12 ☎06207-923888  
64385 Reichelsheim Bismarckstraße 13 ☎06164-5163344

Wir sind Mitglied der Leistungsgemeinschaft HÖREX Ihre HörExperten über 500x in Deutschland · www.hoerex.de

## Osterausstellung des Foto-Amateur-Club Reichenbach

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Foto-Amateur-Club Reichenbach wieder seine traditionelle Osterausstellung.

Sie findet wieder im Sitzungssaal des Rathauses in Reichenbach statt und wird am 25. März um 10.30 Uhr von Bürgermeister Andreas Heun eröffnet.

Die Ausstellung ist geöffnet am Sonntag 25. März, Karfreitag 30. März, Ostersonntag und -montag 1.+2. April jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Die FAC-Mitglieder haben sich in diesem Jahr das gemeinsame Thema "Der Zahn der Zeit" gestellt, das jeder so interpretieren kann, wie er möchte. Für die Sonderausstellung haben sich FAC-Mitglieder alte Bilder von Häusern in Reichenbach aus dem Archiv von Heinrich Stock ausgesucht. Diesen stellen sie aktuelle Bilder von den jeweiligen Häusern gegenüber, bzw. das, was sich heute auf dem Grundstück befindet. (cs)

*Siehe auch das historische Foto vom Jäigshaus in Reichenbach auf Seite 6+7!*

### Modautal



#### Kommunalsitzungen in Modautal

01.03. 19:30 SSK-Ausschuß Sitzungszimmer Rath.  
12.03. 19:30 Gemeindevertretung Hofreite Brandau

#### Vereinsveranstaltungen

bitte künftig an [info@modautal.de](mailto:info@modautal.de) bzw. [veranstaltungen@lautertal.de](mailto:veranstaltungen@lautertal.de) senden, die Redaktion holt sich die Einträge dort ab.

#### Altpapiersammlung März

Die Vereine sammeln Altpapier kostenlos und erhalten dafür sogar noch einen kleinen Bonus. Am 10.03. wird in Reichenbach gesammelt, am 17.03. in Lautern, Knoden, Breitenwiesen, Schannenbach und in Elmshausen. Bitte ab 6 Uhr morgens bereitstellen, gebündelt oder in Kartons verpackt.

## Jubiläumsveranstaltung "50 Jahre Gemischter Chor" in Brandau

Schon jetzt lädt der Gesangverein Sängerkunst Brandau e.V. herzlich zur Jubiläumsveranstaltung am 22. April ein.

1905 wurde der Gesangverein Sängerkunst Brandau als reiner Männerchor gegründet. Auf Initiative von Chorleiter August Weber und dem 1. Vorsitzenden Georg Weber wurden 1968 auch Frauen zum Mitsingen eingeladen. Was anfangs sicher mal zum Ausprobieren gedacht war,

besteht nun schon seit 50 Jahren. Im Jahre 1988 bestand der Chor sogar aus stolzen 61 Sängerinnen und Sängern und heute sind es immerhin noch 38 Aktive. Dieses schöne Jubiläum "50 Jahre Gemischter Chor" möchte der Verein mit einer Veranstaltung am Sonntag, 22. April 2018 um 17 Uhr im Bürgerhaus Brandau feiern. (Heinz Roth)

## Ehrungen für emsige Blutspender beim DRK Lautertal

Für seine 75. Spende konnte Bereitschaftsarzt Dr. Ernst Neuschild (Gadernheim) und Georg Degenhardt (Reichenbach, Foto Mitte) für seine 50. Blutspende bei der jüngsten Blutspendenaktion des DRK-Lautertal in Gadernheim mit den Großen Blutspende-Ehrennadeln in Gold mit goldenem Lorbeerkrans und der jeweiligen eingravierten Spendenzahl ausgezeichnet werden. Dazu gab es noch jeweils ein Weinpräsent für die emsigen Spender. In der entsprechenden Urkunde wird die langjährige Opferbereitschaft für leidende Menschen gelobt.

Thekla Schneider und Stefan Schultheis dankten im Namen der DRK-Ortsvereinigung Lautertal für die Unterstützung des Blutspendendienstes zur Rettung von verletzten und schwerkranken Mitmenschen. Bereitschaftsleiter Sven Rascher ergänzte, daß sich das Lautertaler DRK bei den diesmal 90 Spendewilligen bedanken könne. Neun Personen konnten nicht zur Blutspende zugelassen werden. Das Team vom Blutspendendienst aus Mannheim

sorgte für eine zügige Entnahme an den Liegen. Mit neun Helfern waren die Lautertaler DRK-Bereitschaft und das Jugendrotkreuz im Einsatz, während die Landfrauen Gadernheim mit sieben Mitgliedern zur Stärkung nach der Blutspende Bratwurst mit Sauerkraut servierten.

Die höchste Anzahl an Spenden hatten Wolfgang Gehrisch (147), Walter Koepff (145) und Siegfried Oettmeier (115) erreicht. Weitere drei Spender brachten es auf mindestens 90 Blutspenden und fünf Spender auf mindestens 80 Spenden.

**Der nächste Blutspendetermin in Lautertal findet am 29.3.2018 in der Lautertalhalle in Elmshausen von 16.30 bis 20.00 Uhr statt. (koe)**



**Wer braucht nette, zuverlässige Hilfe im Alltag? Nähere Infos Tel. 06254-7548 (oder AB)**

## E-Bike Center Bergstraße

Olek's RadSPORT  
GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder  
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · [www.oleks-radsport.de](http://www.oleks-radsport.de)  
Telefon 06251 - 53039



**Das könnte Ihr Inserat sein...**  
in ihrem Wunschmonat zu 78,- €  
für ein ganzes Jahr zu 796,- €  
zuzügl. 19% MwSt.

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal: Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstips und regionale Geschichten.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

**DURCHBLICK**  
Telefon 06254-9403010 Mail [mh@dblt.de](mailto:mh@dblt.de)





## TSV Reichenbach Skifreizeit im Februar

Anfang Februar war die Skiabteilung des TSV Reichenbach für vier Tage im Haus Sonneheim im Montafon in Österreich. Für 34 Ski- und Snowboardfreunde war der Ausflug ein toller Erfolg, da waren sich alle einig. Der Bus war pünktlich durch die Nacht um 8:30 Uhr in Vandanz angekommen. Nach dem Entladen wurden die Gepäckstücke per Seilbahn bis zu Mattschwitz Station gebracht. Die Helfer Martin & Martin unterstützten beim Gepäcktransport per Ski an die Unterkunft. Unsere Vereinskollegin und Stammköchin Uschi war leider verhindert, sorgte aber mit Dieter und Horst für einen perfekten Ersatz beim leiblichen Wohl in den gemeinsamen Tagen. Der Schnee ließ nicht auf sich warten und bereits donnerstags gab es Neuschnee. Das Haus Sonneheim liegt ideal nur wenige Meter von der Ski-Piste in 1.260 m Höhe direkt im Skigebiet Golm, die Unterbringung erfolgte in Mehrbettzimmer. Mit den drei Übungsleitern Silvan, Peter und Ralf konnte wiederholt kostenlos Ski Unterricht angeboten werden, vom Anfänger bis zu den Fortgeschrittenen, so kam jeder in seinen Genuß. Die Abende standen unter dem Motto Geselligkeit bei Kartenspiel und Gaggeln. Die Resonanz aller Stammgäste und auch neuer Teilnehmer auf der Heimfahrt war eindeutig. Alle haben kurzweilige, schöne und gesellige Stunden miteinander verbracht und können sich freuen, denn die Folgefahrt für Februar 2019 ist bereits in Planung. (khp)

## 25.03. Schützenverein Reichenb.: Odenwälder Nachmittag

Der Schützenverein Reichenbach lädt im Schützenhaus im Schachert ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein bei Odenwälder Spezialitäten und selbstgebackenem Kuchen ein. Beim Vogelschießen - geschossen wird in festgelegter Reihenfolge mit dem Luftgewehr auf die Halterung eines Sperrholzadlers, bis dieser fällt - gibt es einen Präsentkorb zu gewinnen. Außerdem kann man sich auf dem Bogenstand hinter dem Schützenhaus mit Pfeil und Bogen beim traditionellen Bogenschießen üben.

Vereinsveranstaltungen bitte künftig an [info@modautal.de](mailto:info@modautal.de) bzw. [veranstaltungskalender@lautertal.de](mailto:veranstaltungskalender@lautertal.de) senden, die Redaktion holt sich die Einträge für den Abdruck dort ab.

SEIT ÜBER

80

JAHREN

## KINDINGER GRABMALE

**Meisterbetrieb**  
 Nibelungenstraße 150  
 64686 Lautertal-Elmshausen  
 Telefon 06251-3437 Fax 06251-67486

📎

## Vereinstermine

### Lautertal

- 01.03. Abendwanderung der Landfrauen Gadernheim
- 09.03. JHV Verschönerungsverein Reichenbach im RGZV-Vereinsheim 19 Uhr
- 09.03. JHV TSV Elmshausen im Vereinsheim 20 Uhr
- 18.03. Naturkundlicher Rundgang der Vogelschutzgruppe Reichenbach, Treff Marktplatz **Uhrzeit?**
- 18.03. Vorstandssitzung NABU Elmsh. Pizzeria Etna 19 Uhr
- 19.03. JHV SSV Reichenbach Gastst. Felsenmeer 19:30 Uhr
- 21.03. Vorstandssitzung VdK Reichenbach-Lautern Traube Reichenbach 18 Uhr
- 23.03. JHV Vogelschutzgruppe Reichenbach RGZV-Vereinsheim **Uhrzeit?**
- 23.03. JHV Männergesangverein Eintracht Reichenbach Traube 20 Uhr
- 25.03. Eröffnung der Foto-Ausstellung "Zahn der Zeit" des Foto-Amateur-Club Reichenbach im großen Sitzungssaal Rathaus 10:30 Uhr, Ausstellung bis 02.04.
- 27.03. Erzählabend der Landfrauen Gadernheim mit Thomas Maul 20 Uhr im Florian-Infotreff
- 29.03. Blutspende beim DRK Lautertal in der Lautertalhalle Elmshausen 16:30-20 Uhr

### Modautal

- 01.03. OWK Ernsthofen: Schneeschuhwanderung in Bodenmais Infos: [www.owk-ernsthofen.de](http://www.owk-ernsthofen.de)
- 02.03. JHV ODT (??) 19 Uhr
- 03.03. OWK Ernsthofen Wandererehrung, im Gasthaus von Stein 19 Uhr
- 10.03. JHV MSC All/Hox **Uhrzeit?**
- 10.03. JHV Feuerwehr Schützenklause **Uhrzeit?**
- 16.03. KSG JHV Förderverein 19 Uhr und Verein im Sportlerheim 20 Uhr
- 17.03. JHV SVB (??) Gaststätte Schützenhaus 20 Uhr
- 17.03. Müllsammaktion Kl.-Bieberau/Webern DGH
- 23.03. Vereinsschießen Schützenklause
- 24.03. JHV HVB (??) Haus am Mühlberg 20 Uhr
- 25.03. Kinder Kartfahren MSC All/Hox
- 25.03. OWK Ernsthofen: Panoramaweg Michelstadt, WF: M.+I. Hering, H.+D. Wenzel
- 28.03. OWK Ernsthofen Seniorenwanderung, Org. E. Peter, L. Spieß 14 Uhr
- 29.03. RGZV Ostereier suchen Kindergarten 10 Uhr
- 31.03. Osterfeuer VV All/Hox

### Lindenfels

- 09.03. JHV SG Seidenbuch im Sporthaus 19 Uhr
- 10.03. JHV FFW Seidenbuch im Feuerwehrhaus 19 Uhr
- 24.03. JHV Das Deutsche Drachenmuseum im Hotel Wiesengrund Winkel 14 Uhr
- 25.03. Boule-Saisonöffnung der SG Seidenbuch Sportplatz 14 Uhr

## Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32  
 64397 Modautal  
 Tel./Fax: 06254-940408

Bei uns findet Ihr den Frühling ..... in all seinen Farben wir freuen uns auf euch - Michi, Smike & Maike!



## Vereinsmeisterschaften des TSV Reichenbach im Gerätturnen

Am 27. Januar fanden in der TSV Halle in Reichenbach die Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen statt. Mädchen und Jungen im Alter von 3-14 Jahren sind in entsprechenden Altersriegen gegeneinander angetreten. Nach dem Einturnen begann unter kritischen Blicken der Kampfrichter Nina Backs, Iris Essinger, Maximilian Helfrich, Ursula Helfrich, Fabienne Müller und Nadja Pautsch der Wettkampf. Die 3-5jährigen turnten eine leichte Abfolge von verschiedenen Elementen an den Geräten, während die Turner ab 6 Jahren schon eine P2 am Reck, Boden, Sprung und Balken und die Jungs am Barren vorturnten. Seit vier Jahren werden die internen Wettkämpfe beim TSV Reichenbach durchgeführt und auch dieses Mal sind sich die Initiatoren einig, es war ein voller Erfolg. Bei Kuchen

und Kaffee, der von den Turneltern gespendet und ausgegeben wurde, konnten die Besucher den Wettkampf verfolgen. In der Riege 1 Mädchen errang Marla Sauer den 1. Platz, Sophia Roth den 2. Platz und Lina Knapp den 3. Platz. Bei den Jungs erreichte Theo Benker den 1. Platz, Max Roth den 2. Platz und Niklas Dostal den 3. Platz.

Bei der Riege 2 P2/P3 gewann Carla Wehner den 1. Platz, Venisa Hofer den 2. Platz und Lara Leckel den 3. Platz.

Bei den Jungs P2-P4 gewann Jona Hering den 1. Platz, Lukas Joachim den 2. Platz und Yann Benker den 3. Platz.

Bei der Riege 3 P3-P5 gewann Mila Merk den 1. Platz, Malia Hübler den 2. Platz und Anna Sauer den 3. Platz.

Bei den Jungs P5-P6 gewann Gerrit Hildenbeutel den 1. Platz, Carlo Hildenbeu-

tel den 2. und Emil Joachim den 3. Platz. Die Riege 4 P5/P6 gewann Marnie Eppel, 2. wurde Lilian Jährling und Elisabeth Meister belegte den 3. Platz. Alle Platzierungen von 1-3 erhielten einen Pokal und alle anderen Teilnehmer eine Medaille, insgesamt nahmen 32 Kinder an den Meisterschaften teil.

Dies ist allerdings nur ein Teil der Kinder, die sonst die Übungsstunden besuchen, denn diese Zahl beläuft sich auf ca. 100 Kinder. Die Meisterschaften zeigen aber auch welche hervorragende Arbeit von Ursula Helfrich und ihrem Team geleistet wird. (khp)



TSV Reichenbach [www.tsv-reichenbach.de](http://www.tsv-reichenbach.de)  
Steffen Lehrian ☎ 06254-9592292 C. Maus-Gebauer; ☎ 06254-2537 maus.gebauer@t-online.de

## 24.03. MGV beim Verschönerungsverein Elmshausen

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung wird für Samstag 24. März um 19 Uhr in den Nibelungenkunstpalast recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
  02. Jahresbericht des Vorsitzenden
  03. Kassenbericht
  04. Kassenprüberbericht
  05. Entlastung des Vorstandes
  06. Wahl zweier Kassenprüfer
  07. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
  08. Veranstaltungen
  09. Anträge und Verschiedenes
- Anträge bitte 5 Tage vorher schriftlich beim Vorsitzenden einreichen. (rk)

Tankstelle - Service  
**BRUNNER**

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr\* • Waschanlage  
\*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31  
64686 Lautertal/Wurzelbach  
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431  
Öffnungszeiten Tankstelle:  
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr  
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.  
Im Winter tägl. bis 19 Uhr



**Gartenneugestaltung - Gartenpflege**  
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung  
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen (Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten  
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER**  
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13  
[www.galabau-meyer.com](http://www.galabau-meyer.com) Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472

*tma pure*

Die Werbeagentur  
[www.tma-pure.de](http://www.tma-pure.de)

internet ■ ci ■ multimedia



 Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...  
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €  
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

**DURCHBLICK**

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de



## Imkerverein Lautertal e.V.: Terminplan 2018

05.03. JHV 20 Uhr Gasthaus Linde Beedenkirchen  
 09.04. Monatsversammlung mit Vortrag von Wilfried Preis: Sinn und Zweck einer Belegstelle, 20 Uhr Linde Beedenkirchen  
 06.05. Vogelstimmenwanderung 7 Uhr mit Ulrich Rieckher, danach ab ca. 9 Uhr Frühstück, Infos bitte erfragen bei Waltraud Metz, 06251-587819  
 Weitere Monatsversammlungen: 07.05., 04.06. Vortrag von Martina Schuch über Behandlungsmittel, 02.07., 12.08. Grilltag in Knoden, 03.09. Vortrag von Peter Hornung über neue Schädlinge, 01.10. und Familientag am 13.01.2019 um 11:30 Uhr.

## Ameisen und Spechte: spannende Partnerschaft

Am 18. März lädt die Geopark-vor-Ort-Gruppe Fürth zu einer ca. 3-stündigen Wanderung an der Wegscheide ein. Es werden wichtige Zusammenhänge erklärt in der notwendigen Partnerschaft von Spechten und Ameisen. Je nach Witterung sind vielleicht auch schon Ameisen bei einem Frühlingsspaziergang zu beobachten. Anhand von Farbmarkierungen an einzelnen Ameisenhöhlen lassen sich auch regelmäßige notwendige Renovierungen am Ameisenbau feststellen. 10:00 Uhr nördlicher Parkplatz links an der Wegscheide, Fürth-Weschnitz, Anmeldung bei Annelie Szych, 0174-7664980 oder annelie@szych-fuerth.de.

## 25.3. Saisonöffnung am Felsenmeer: mit Tiergästen und Feuersalamandern

Mit einem Familientag eröffnet das Felsenmeer Informationszentrum seine diesjährige Saison. Von 10 bis 17 Uhr möchte das Team des Infozentrums am ersten Feriensontag der Osterferien seine Besucher mit kleinen Attraktionen überraschen. Dazu hat es einige große und kleine Tiergäste eingeladen, die sich sicher gerne bestaunen und vielleicht auch streicheln lassen. Mit dabei



ist auch Wolfgang Müller vom NABU mit seinen Salamandern. Alle, die gerne kreativ tätig werden möchten, können unter Anleitung unserer Mitarbeiter Originelles für den Ostertisch zaubern, Edelsteine sieben und verborgene Schätze in den Fühlkästen erraten oder die handgefertigten Felsenmeer Holzbuntstifte mit Gravur direkt vom Künstler erstehen. Natürlich gibt es wie immer in unserem Infozentrum Wissenswertes zur Geologie und Natur des Felsenmeeres oder der Arbeit römischer Steinarbeiter zu entdecken. Wer möchte kann unter Anleitung Steine sägen wie zur Römerzeit. Das alles und noch vieles mehr und das Beste: der Eintritt ist frei. (fz)

**9. März JHV des Geflügelzuchtverein Gadernheim** um 20 Uhr im Gasthaus zur Linde Gadernheim  
 Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen! (eb)

**18.03. Beerbach-Lamas: Lust auf Lama? Schnuppertour**  
 11:00 Uhr Weide bei den Beerbach-Lamas in Ober-Beerbach  
 Infos/Anm. 0171-9440159

Kleinanzeige:  
**Rentnerplatz gesucht für 21-jährige Stute**  
 nur m. Winter-/Sommerkoppel  
 u. VP Tel 016090861064

# Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth  
[www.Strohmeenger-Reisen.de](http://www.Strohmeenger-Reisen.de)

## AUSFLUGSAHRTEN

11.03. Neckartal m. Besuch Ostermarkt Eberbach und Abschluß inkl. Eintritt	€ 18,00
13.03. Adlerwerke Haibach Halbtagesfahrt incl. Kaffee & Kuchen, kl. Präsent	€ 15,00
18.03. Ostermarkt in Cochem, verkaufsoffener Sonntag	€ 22,00
02.04. Ostermontagsfahrt ins Grüne	€ 22,00
24.04., 19.06., 10.07., 14.08., Landesgartenschau Lahr/Schwarzwald (o. E.)	€ 25,00
25.04. Fahrt nach Seligenstadt, freibl. Aufenthalt Kloster + Innenstadt, weiter nach Hainburg, Fabrikverkauf Köhler + Abschluß	€ 18,00
27.04. Mandelblütenfest Bad Bergzabern	€ 18,00
28.04. Bad Cannstatter Frühlingfest	€ 25,00
28.04. Stuttgart, Möglichkeit Besuch Wilhelma, Porsche-/Mercedes Benz Museum, Innenstadt	€ 20,00
29.04. Erbach i. Odw. – Street-Food-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag	€ 15,00
01.05. Strohmeenger's 1. Mai-Tour – Fahrt ins Blaue mit Weck, Worscht + Woi	€ 27,00
03.05., 19.05., 26.06., 13.07., 15.07., 22.08., 12.09., 26.09. Landesgartenschau Bad Schwalbach (o.E.)	€ 20,00
04.05. Elsasstagesfahrt mit Bes. von Straßburg/Aufenthalt, Mögl. Bähnchen-/Schiffahrt + Besuch Obernai	€ 25,00
13.05. Muttertagsfahrt ins Grüne inkl. Sekt und Snack	€ 30,00
20.05. Wissembourg im Elsaß – Pfingst- und Trachtenfest mit Markttreiben und Umzug	€ 25,00
09.06. Frankfurt – Rosen- und Lichterfest im Palmengarten mit großem Feuerwerk, späte Rückkehr, inkl. Eintritt	€ 35,00
20.06. Dom- & Kaiserstadt Speyer inkl. gef. Altstadtspaziergang + Aufenthalt	€ 22,00
22.06. Moseltagesfahrt mit Besuch von Cochem und Schiffahrt nach Beilstein, inkl. Schiffahrt	€ 37,00
24.06. Miltenberg inkl. 1-stündige Schiffahrt und Abschluß im Odenwald	€ 28,00
07.07. Rhein in Flammen inkl. Schiffahrt mit Musik und 2-Gang-Abendessen	€ 95,00
15.09. Der Rhein in Flammen in St. Goar/St. Goarshausen inkl. Schiffahrt mit Musik + 3-Gang-Menü	€ 99,00

## Volksschauspiele Ötigheim

Der Vogelhändler: 1.7., 28.7., 29.7., 5.8., 12.8., 26.8.2018 Fahrt inkl. Eintritt ab € 47,-  
 Der Name der Rose: 3.8., 18.8., 25.8.2018 Fahrt inkl. Eintritt ab € 45,-  
 Dschungelbuch: 14.7., 15.7.18 Fahrt inkl. Eintritt ab € 36,-

## URLAUBSREISEN 2018

<b>30.03.-02.04.18 Osterfeiertage in Mühlhofen – Bodensee</b>	<b>4 Tage</b>
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü) im Hotel, Begrüßungsgetränk + Abschiedsschnäpschen, Kurtaxe, Osterhasenpicknick, Rundfahrten Besuche - Klosterinsel Reichenau – Konstanz – Friedrichshafen – Lindau – Bregenz - Rottweil am Neckar - Klosterkirche Birnau	
	€ 315,-
<b>09.-14.04.18 Strohmeenger's Saisonöffnung Blumenriviera</b>	<b>6 Tage</b>
5xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 4 x 3-Gang-Abendessen, 1 x landestyp. Abendessen) im 4*Hotel im Raum Alassio, Kurtaxe, Begrüßungsgetr., Musikabend, Ausflug m. Reiseleitung San Remo + Ligurisches Hinterland – Besuch einer Ölmühle – Palmenriviera mit Alassio und Albenga – Hafenstadt Genua mit 3-std. Stadtführung + Möglichkeit Hafenrundfahrt	
	€ 375,-
<b>19.-22.4. Holland inkl. Blumenkorso</b>	<b>4 Tage</b>
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel, inkl. Rundf. Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam, Besuch Bauernkäserei + Diamantschleiferei, Grachtenrundfahrt Amsterdam	
	€ 330,-
<b>10.-13.5.18 Mutter- und Vatertag in Marktredwitz im Fichtelgebirge</b>	<b>4 Tage</b>
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + Abendbuffet mit div. Motto) im 4*Hotel, Kurtaxe, Besuch Bayreuth + Maisels Brauerei-Museum inkl. Probeschluck, Begrüßungsgetränk, Geschichten von der Mutti, Fahrt mit Reiseleitung ins Stiftsland mit Besuch von Konnersreuth, Wallfahrtskirche Kappl, Klosterstadt Waldsassen und Eger, Muttertagsfeier, Livemusik, Ausflug mit Besichtigung Porzellanstadt Selb, 1 x Weißwurst und Brezn als Mittagsrast, lustige Kegelparty + Besuch Schnapsmuseum Dr. Rauch, kl. Mutter- und Vatertagsgeschenk	
	€ 306,-
<b>10.-15.5.18 Oberitalienisches Seenparadies erleben</b>	<b>6 Tage</b>
3xÜN/HP im 4*Hotel im Raum Comersee und 2 x ÜN/HP im 3*Hotel am Gardasee (jeweils Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen, Ausflüge mit Reiseleitung: Lago Maggiore und Borromäische Inseln inkl. Bootsfahrt zur Isola Bella/Isola della Pescatori inkl. Eintritt Palast und Garten auf der Isola Bella, Comersee und Luganer See, Gardaseerundfahrt. Besuch Iseosee mit Möglichkeit Weinprobe bzw. Light Lunch	
	€ 525,-
<b>15.-17.7.18 Strohmeenger's Jubiläumstour zum 65igsten: Oberaudorf am Wilden Kaiser</b>	<b>3 Tage</b>
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporthotel in Oberaudorf, geführte Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Dauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundfahrt mit Reiseleitung Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenpfandl im Hotel, Stadtbesichtigung München	
	€ 185,-

**Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu!  
 Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.**

**TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206**



## Ein Star mit Seltenheitswert

Der Star wurde vom NABU und dem bayerischer LBV zum Vogel des Jahres 2018 gewählt. War der metallicglänzende Star bisher als Allerweltsvogel bekannt, wird er inzwischen immer seltener, seit zwei Jahren steht er auf der Roten Liste. Geeignete Lebensräume mit Brut- und Nahrungsangebot werden vor allem durch industrielle Landwirtschaft immer seltener. „Eine Million Starenpaare haben wir alleine in Deutschland in nur zwei Jahrzehnten verloren“ so LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer. 3-4,5 Millionen Paare gibt es noch in Deutschland, das sind zehn % des europäischen Starenbestandes. Auf die Rote Liste geriet er sozusagen von 0 auf 100: von „ungefährdet“ 2007 auf „gefähr-

det“ 2015, ohne Umweg über die Vorwarnliste. Der Vogel findet auf intensiv genutzten und mit Chemie behandelten Weiden nicht genug Insekten, die am liebsten im Mist von Weidevieh leben. Auch Hecken mit Beeren fehlen. Alte Bäume mit Nisthöhlen werden weggeräumt. In der Stadt dagegen findet er - noch - genügend interessante Angebote in Parks, auf Friedhöfen und in Kleingartenanlagen. Vom 2. März bis 8. April zeigt die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kückkopf die Ausstellung „Amsel, Drossel, Fink und Star – Vogel des Jahres 2018“ mit Fotos

## Tierarzt-Notdienste und Tierheime

### Tierärztlicher Notdienst:

03./04.03. Keil Gadernheim, ☎ 06254-94 34 64  
 10./11.03. Tritsch, Beerfurth ☎ 06164-912430  
 17./18.03. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎ 06164-2059  
 24./25.03. Keil Gadernheim, ☎ 06254-94 34 64  
 30.03.-02.04. Ostern Tritsch ☎ 06164-912430

### Weitere Tierärzte:

Dr. Klesen Ernsthofen ☎ 06167-912328  
 Notdienst: Dörr Bensheim ☎ 06251-63066

### Tierschutzinitiative Odenwald e.V.

☎ www.tsi-odenwald.de

1. Vors. Helmut Schanz ☎ 06164-516108

Tierheim Heppenheim Außerhalb 65

☎ 06252 -72637 ☎ www.tierheim-heppenheim.de

Hier können Sie den Newsletter bestellen!

Tierschutzorganisation TASSO ☎ www.tasso.net

von Gartenvögeln und Erläuterungen.  
 Jeweils 19 Uhr im Hofgut Guntershausen,  
 Tel. 06158-1886240



StarTreck nennt Fotograf  
 S. Kunka sein Bild - pixelio.de

Abholung im  
 Modautal  
 möglich



**bi tierkost**  
 freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de 06167 / 913475



**Tierarztpraxis Lautertal**  
 Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr  
 Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von  
 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

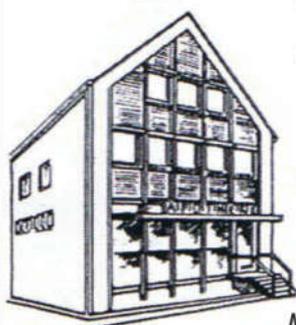
Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64  
 Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 [www.tierarztpraxis-lautertal.com](http://www.tierarztpraxis-lautertal.com)



**Felsberg-Apotheke**  
 Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272  
 64686 Lautertal-Reichenbach  
 Tel. 0 62 54/12 10  
 Fax 0 62 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**



Mittwoch nachmittags geöffnet

**UND  
 WANN  
 DRUCKEN  
 WIR  
 FÜR  
 SIE?**

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH  
 Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen  
 Telefon 0 62 54/95 13-0 · Fax 0 62 54/95 13-33  
 info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de

